

Montageanleitung



WAREMA Pergola-Markise Perea
P40 / P40 WeatherEdition

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	5
2.1	Werkzeuge/Hilfsmittel.....	6
2.2	Produkt auspacken.....	6
2.3	Lieferumfang.....	6
2.4	Position des Produktes.....	8
2.5	Aufnahme für Konsole montieren.....	10
2.6	Konsolen montieren.....	10
2.7	Markise montieren.....	12
2.8	Führungsschienen an Konsolen befestigen.....	13
2.9	Pfosten an Führungsschiene befestigen.....	16
2.10	Steuerungseinheit anschließen (nur bei LED-Stripes).....	18
2.11	Laibungswinkel montieren.....	19
2.12	Verstärkungsprofil montieren.....	19
2.13	Markise ausrichten.....	21
2.14	Pfosten am Montageuntergrund befestigen.....	23
2.15	Höhenverstellbaren Pfosten in Führungsschiene fixieren.....	24
2.16	Motorendlagen einstellen.....	25
2.17	Bauteile für mitlaufendes Verstärkungsprofil montieren.....	25
2.18	Sensor montieren (nur bei WMS Sensorik).....	25
2.19	Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?).....	26
2.20	Motor bauseitig anschließen.....	26
2.21	Problembehebung Motorendlagen falsch.....	26
2.22	Problembehebung Öffnungsmaß der Blende falsch.....	26
2.23	Problembehebung Laufgeräusche.....	27
2.24	Problembehebung Ausfallprofil steht schräg.....	28
2.25	Montage abschließen.....	29

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



■ Die Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen.

■ Die Sicherheits- und Einstellhinweise beachten.



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter www.warema.de/Sicherheitshinweise abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an service@warema.de oder per Telefon an die +49 9391 20-1900 wenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Pergola-Markise Perea P40 / Pergola-Markise Perea P40 WeatherEdition

Angaben zu Perea P40

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz eingesetzt wird.

Bedienmöglichkeit für Perea P40

In Verbindung mit dem absenkbaren Pfosten ist der Einsatz eines Steuerungssystems, das automatische Fahrbewegungen verursacht, nicht zulässig.

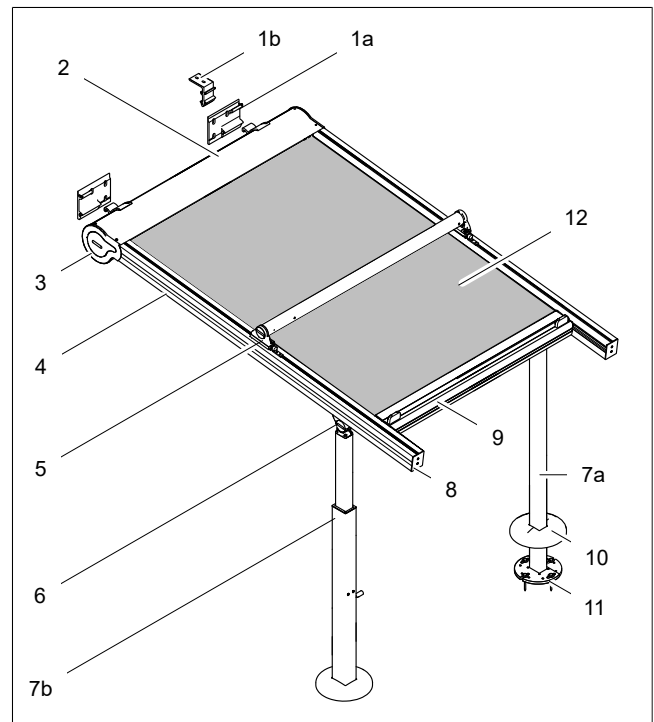
Angaben zu Perea P40 WeatherEdition

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz sowie als Regenschutz eingesetzt wird.

Bedienmöglichkeit für Perea P40 WeatherEdition

Das Produkt kann durch ein Bedienelement oder ein Steuerungssystem bedient werden.

Teilebezeichnung



1a	Wandkonsole
1b	Deckenkonsole
2	Blende
3	Seitenteil
4	Führungsschiene
5	Verstärkungsprofil
6	Pfostenanbindung
7a	Pfosten (ohne Absenkung)
7b	Pfosten (optional mit Absenkung)
8	Endverschluss Führungsschiene
9	Ausfallprofil
10	Abdeckung für Grundplatte Pfosten (optional)
11	Grundplatte
12	Markisentuch

Abb. 1: Teileübersicht Pergola-Markise Perea P40

Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt

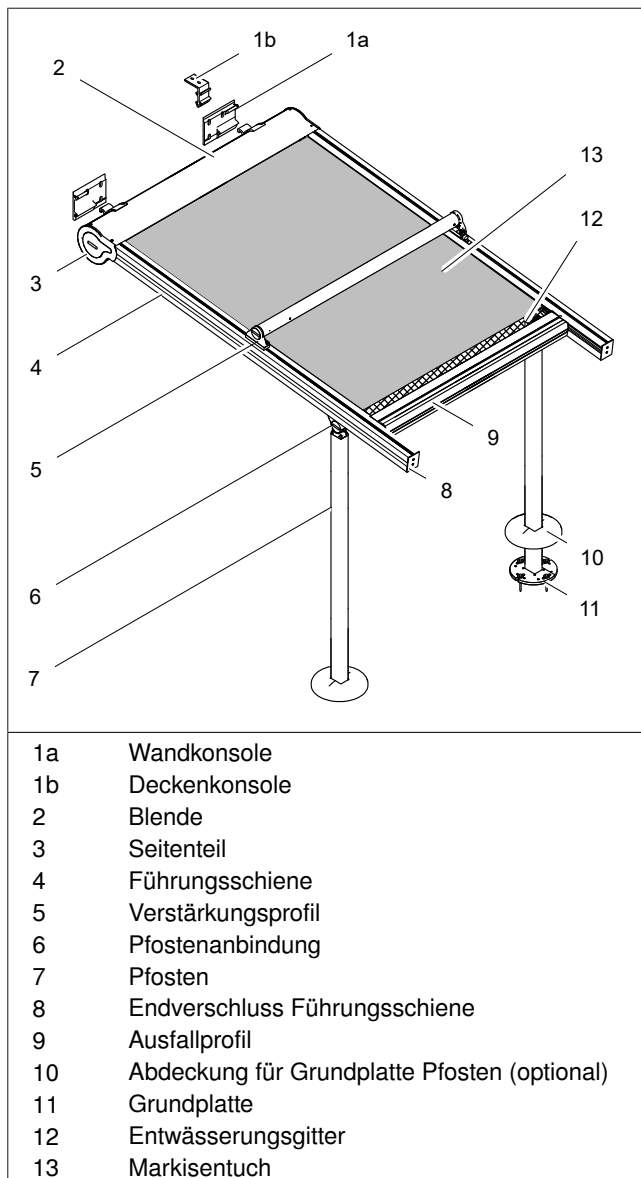


Abb. 2: Teileübersicht Pergola-Markise Perea P40 Weather-Edition

Gewichtsangaben

Parameter	Wert
Gewicht Markisentuch	300 g/m
Gewicht Produkt (Blende, Tuchwelle mit eingebautem Motor, Federpaket)	ca. 16 kg/m
Gewicht Führungsschienen	ca. 3,5 kg/m
Gewicht Pfosten (ohne optionale Absenkung)	ca. 1,8 kg/m
Gewicht Absenkung (im Pfosten)	ca. 2,0 kg

Windwiderstand

Die maximal zulässige Windgeschwindigkeit (Windgrenzwert) für das Produkt im ausgefahrenen Zustand beträgt: 13 m/s (Beaufort 6)

Mit Überschreiten der maximal zulässigen Windgeschwindigkeit muss das Produkt eingefahren werden. Die Monta-

geart und der Montageuntergrund können die maximal zulässige Windgeschwindigkeit reduzieren.

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Windgeschwindigkeit, wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden:

- Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl der Konsolen
- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Auszugskräfte für Dübel
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Je nach Montageuntergrund kann es aufgrund der Varianz dieses Baustoffes zu einer abweichend maximal zulässigen Windgeschwindigkeit (Windgrenzwert) kommen.

Regenklasse/Regenschutz Perea P40

Das Produkt ist bei ausreichendem Wasserablauf zum gelegentlichen Schutz vor leichtem Regen geeignet. Gemäß Deutschem Wetterdienst bedeutet leichter Regen eine Niederschlagshöhe von 60 Minuten < 2,5 mm/m². Dies entspricht 2,5 l/m².

Ein ausreichender Wasserablauf ist nur dann sichergestellt, wenn das Produkt komplett ausgefahren, der Mindestneigungswinkel W eingehalten **und** zusätzlich Entwässerungsstanzungen im Markisentuch integriert sind **und/oder** der absenkbarer Pfosten vorhanden und vollständig abgesenkt ist.

Ausführung	Neigungswinkel W
 P40, Führungsschiene gerade	min. 12° und zusätzlich sind Entwässerungsstanzungen erforderlich min. 8° und zusätzlich ist ein absenkbarer Pfosten erforderlich Neigung am Ausfallprofil bei abgesenktem Pfosten beträgt min. 3,5°.
 P40, Führungsschiene gebogen	min. 10° und zusätzlich sind Entwässerungsstanzungen und/oder ein absenkbarer Pfosten erforderlich Neigung am Ausfallprofil bei abgesenktem Pfosten beträgt min. 3,5°.

Regenklasse/Regenschutz Perea P40 WeatherEdition

Das Produkt ist ein Regenschutz ab einem Neigungswinkel von 9° (entspricht dem kleinsten Winkel, der bei der Bestellung möglich ist).

Ein Wasserablauf ist nur dann sichergestellt, wenn das Gitter im Markisentuch und das Markisentuch selbst von Verschmutzungen befreit sind.

Daten für Elektroantrieb**INFO**

Separate Anleitung für den Motor beachten.

Daten für LED-Stripe (optional)

Parameter	Wert
Betriebsspannung [V DC]	24
Schutzart	IP67
max. Leistung	400 lm/m, 4,8 W/m
Farbtemperatur [Kelvin]	3000

Tab. 1: Technische Daten LED-Stripe

Parameter	WMS Dimmer smart
Betriebsspannung [V AC]	200-240
Frequenz [Hz]	50-60
Laststrom [A] bei 230 V AC	6,0
Betriebsspannung [V DC]	24
Schaltleistung [W] bei 24 V DC mit WMS Dimmer smart 60 L (Art.-Nr. 2023455)	55
Schaltleistung [W] bei 24 V DC mit WMS Dimmer smart 100 L (Art.-Nr. 2023456)	95
Schaltleistung [W] bei 24 V DC mit WMS Dimmer smart 200 L (Art.-Nr. 2023457)	150
Schutzart	IP 54
Schutzklasse	I
Betriebs- und Lagertemperatur [°C]	-20 bis +55

Tab. 2: Daten für WMS Dimmer smart

2 Montage**INFO**

Unterschiede zwischen Perea P40 und Perea P40 WeatherEdition werden hier aufgeführt. An den betroffenen Montageschritten wird nicht separat aufgeführt, welche Abschnitte nur für Perea P40 zutreffen.

	Perea P40	Perea P40 WeatherEdition
absenkbarer Pfosten (optional)	ja	nein
Volant-Rollo (optional)	ja	nein
mitlaufendes Verstärkungsprofil (optional)	ja	nein
Neigungswinkel	0-45°	9-15°
Sensorik IS3	ja	nein

**INFO**

Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.

**INFO**

- Die Montage mit mindestens zwei Personen durchführen.
- WAREMA empfiehlt zur Erleichterung der Montage den Einsatz der Montagehilfe für Terrassen-Markisen.

**INFO**

Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.

- Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen.
- Keine Knicke, Schürfungen (z. B. durch Ziehen über Flächen/Kanten verursachen).

**GEFAHR**

Stromschlag!



Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Die bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Die bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Montage



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen maximal zulässigen Windgeschwindigkeit im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Die vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten.
- Die Vorgaben des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten.



INFO

Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen in Ausfahrrichtung.



INFO

Die Schutzfolien und Aufkleber auf dem Produkt, die nur der Montage dienen, sind baldmöglichst nach der Montage zu entfernen.

2.1 Werkzeuge/Hilfsmittel

Werkzeuge/Hilfsmittel		Verwendung
Spitzzange		Keder aus Führungsschiene ziehen
Montageböcke/Leiter		Ablagefläche/Abstützung
Schraubzwinge		Verstrebung an Pfosten/Führungsschienen
Verstreben/Holz-latten		Verstrebung an Pfosten/Führungsschienen

Tab. 3: spezielle Werkzeuge und deren Verwendung

2.2 Produkt auspacken



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Polystyroporteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Anwesende Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.



INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Das Produkt und die Einzelteile vorsichtig auspacken.



HINWEIS

Produktbeschädigung durch unsachgemäßes Vorgehen beim Auspacken!

Die Platine kann während dem Auspacken und der Montage durch bewegliche Teile wie z. B. Ausfallprofil oder Montageschritte wie z. B. Führungsschienen aufstecken verkratzt werden.

- Während der Montage des Produktes darauf achten, dass die Platine nicht verkratzt wird.

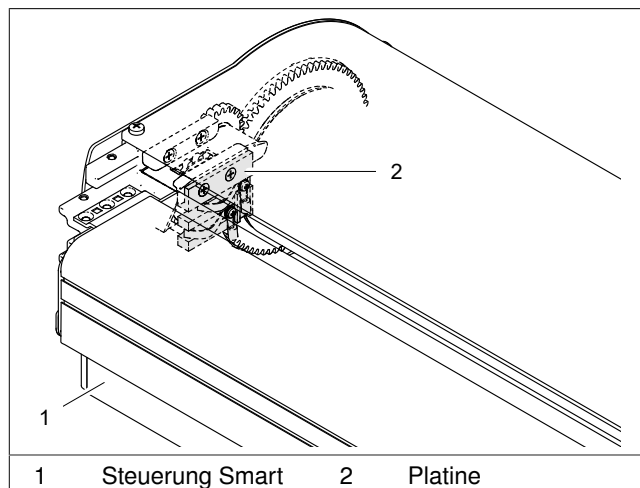


Abb. 3: Besonderheit Akku Volant



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Durch falsches Vorgehen beim Hochziehen des Produktes in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen, kann das Produkt herunterfallen.

- Das Produkt aus der Verpackung nehmen.
- Die Seile so an dem Produkt befestigen, dass ein Herausrutschen unmöglich ist.
- Das Produkt in waagerechter Lage hochziehen.

2.3 Lieferumfang



INFO

- Den Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen.
- Alle Teile auf Unversehrtheit überprüfen.
- Die Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen.
- Die Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen.

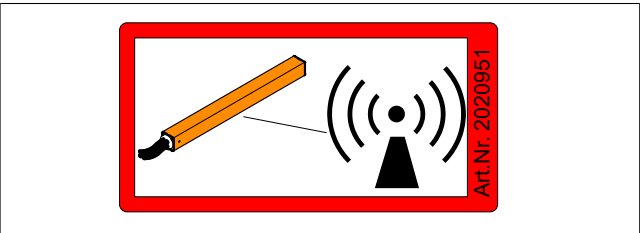
Integrierte Steuerung

Anschlussbelegung Steuerungsleitung

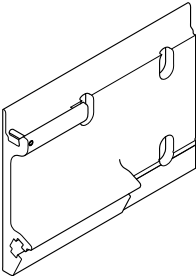
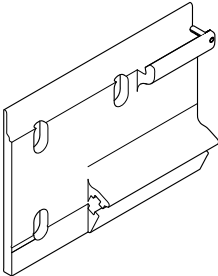
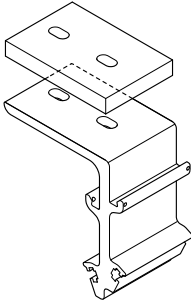
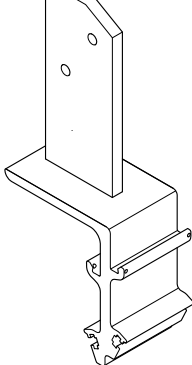
 	BR			24 V +	
	SW			24 V -	
	RT			24 V +	
	BL			24 V -	
	GE			LED 1 +	
	WS			LED 1 -	
	OR			LED 2 +	
	GR			LED 2 -	
	GN			LED 3 +	
	VI			LED 3 -	

Art.Nr. 2020950

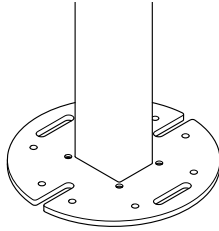
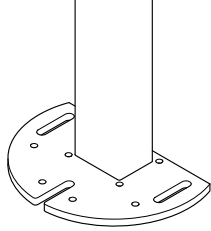
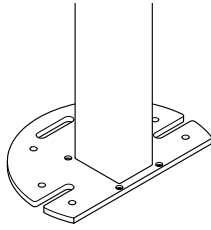
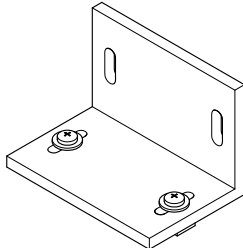
Die Steuerung ist in den meisten Fällen im Produkt integriert. Die Position der Steuerung wird am/im Produkt mit einem Aufkleber gekennzeichnet.



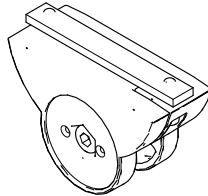
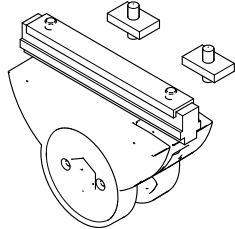
Übersicht Konsolen, Bodenverbindungen und Pfostenverbindungen

Konsole für Wandmontage, rechts	Konsole für Wandmontage, links
	
(z. B. 3-Loch Konsole mit Thermax)	(z. B. 3-Loch Konsole mit Thermax)
Konsole für Deckenmontage	Konsole für Dachsparrenmontage
	

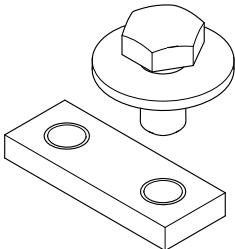
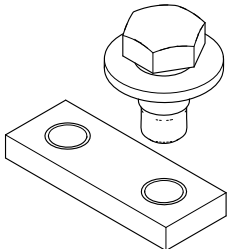
Tab. 4: Übersicht Konsolen

Bodenplatte	Anwendungsbereich
	Standard Nicht bei Nischenmontage!
Bodenplatte bündig seitlich	Anwendungsbereich
	Nur bei Nischenmontage!
Bodenplatte bündig vorne	Anwendungsbereich
	Nur bei Nischenmontage!
Laibungswinkel	Anwendungsbereich
	Nur bei Laibungsmontage!

Tab. 5: Übersicht Bodenverbindungen mit Anwendungsbereich

Pfostenanbindung (für Pfosten ohne Absenkung)	Pfostenanbindung (für absenkbaren Pfosten)
	

Tab. 6: Übersicht der Pfostenverbindungen

Befestigung (für Pfosten ohne Absenkung)	Befestigung (für absenk- baren Pfosten)
	
► Schraube DIN 933 M8x16 Tuflok (Sonder) ► Scheibe DIN 9021 8,4 ► Klemmplatte für Konsole (schon in Blende eingeschoben)	► Schraube M8x19 (Sonder mit Bund) ► Scheibe DIN 125 10,5 ► Klemmplatte für Konsole (schon in Blende eingeschoben)

Tab. 7: Übersicht der Befestigung Aufnahme für Konsole

2.4 Position des Produktes

Einzelanlage

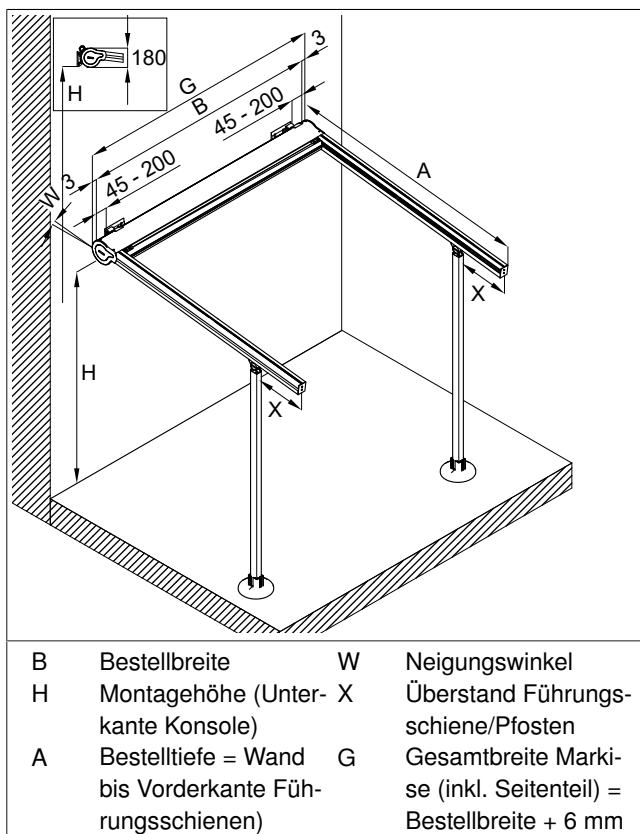


Abb. 4: Maßskizze für Perea P40/Perea P40 WeatherEdition freistehend (alle Maßangaben in mm)

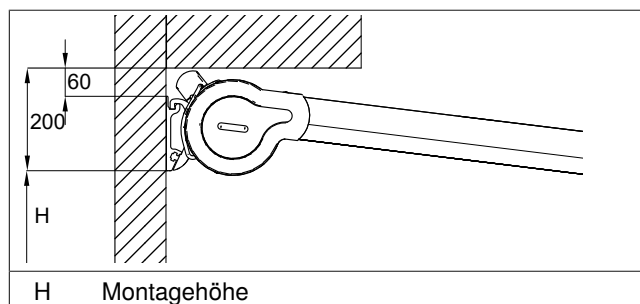


Abb. 5: notwendiger Montageaum nach oben bei starrem Verstärkungsprofil (alle Maßangaben in mm)

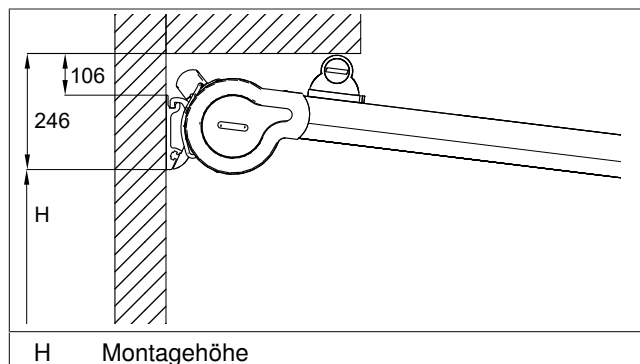


Abb. 6: notwendiger Montageaum nach oben bei mitlaufendem Verstärkungsprofil (alle Maßangaben in mm)

Konsolenposition bei Nischenmontage



INFO

- Sicherstellen, dass auf beiden Seiten der Markise ein Spalt von mindestens 50 mm bleibt!
- Seitenteil vor der Montage entfernen!

Reihenanlage



INFO

Die Reihenanlage besteht aus mindestens zwei einzelnen Markisen, die ohne Abstand zueinander montiert sind. Die mittleren Führungsschienen werden durch Einlegen eines Dichtungsband (im Zubehör) zueinander abgedichtet. Die Blenden werden durch Stoßbleche (im Zubehör) zueinander abgedichtet.

Bei Reihenanlagen ist nach 13000 mm eine Dehnungsfuge von 20 mm nötig.

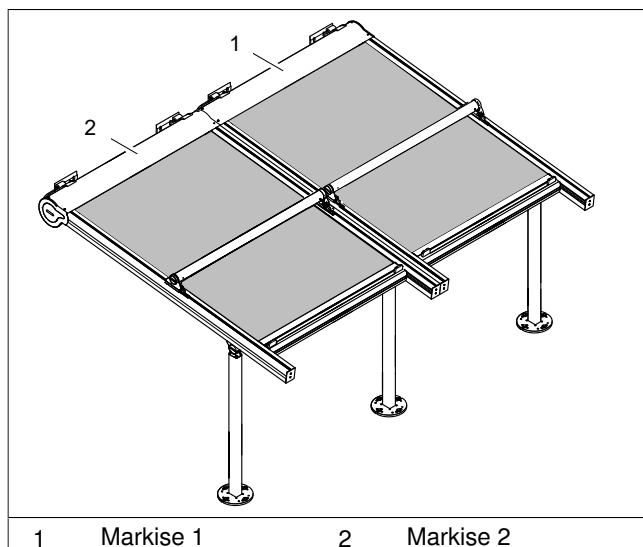


Abb. 7: Reihenanlage



INFO

Bei Reihenanlagen den beiliegenden Montagehinweis beachten.

Befestigungsarten der Pfosten

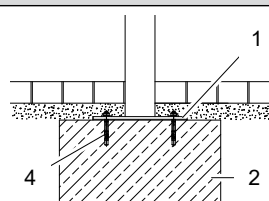


INFO

Besonderheiten der Befestigungsarten der aufgeführten Bestandteile beachten und gegebenenfalls notwendige Vorarbeiten veranlassen.

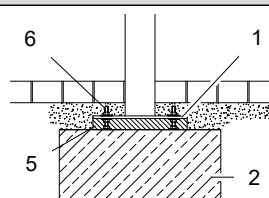
- Pfosten

Bodenmontage direkt auf Fundament [2]



Die Grundplatte [1] wird direkt auf dem Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [4] befestigt.

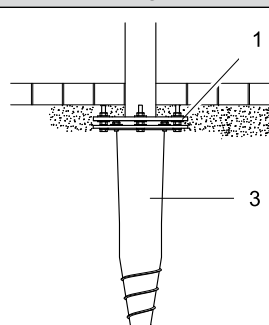
Bodenmontage mit Gewindestangen [6]



Die Grundplatte [1] auf der Gewindestange [6] befestigen.

Zwischen Fundament [2] und Grundplatte [1] muss eine druck- und verschiebefeste Lage [5] vorhanden sein.

Bodenmontage mit Schraubfundament [3]



Die Grundplatte [1] auf Schraubfundament [3] befestigen (ohne Zwischenlage).



INFO

- Beim Fundament sind die DIN 1045, sowie eine frostfreie Gründung zu beachten. Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzubeziehen.
- Das Fundament zur Befestigung der Grundplatte muss unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gegossen worden sein.
- Die Mindestabmessungen für das Fundament von 600x600x800 mm sind zwingend einzuhalten.



INFO

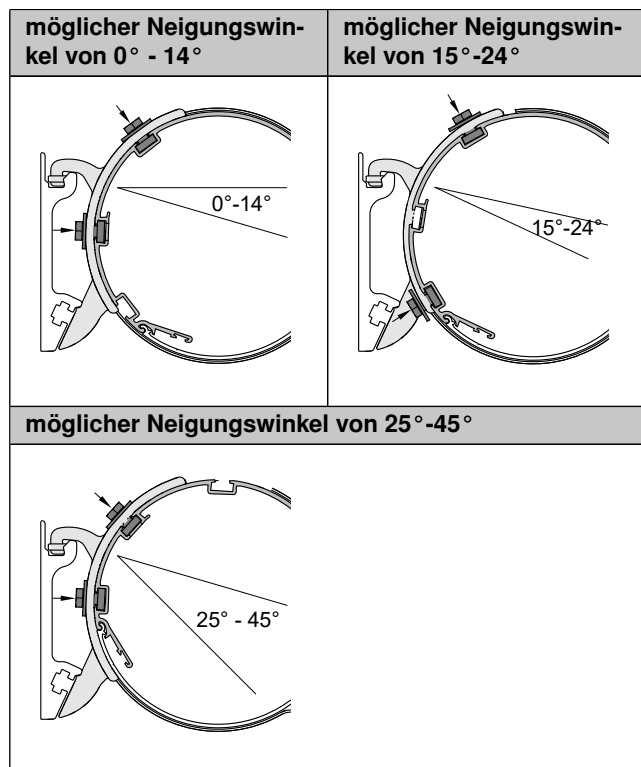
- Die technischen Vorschriften für das Schraubfundament sind zu berücksichtigen.

2.5 Aufnahme für Konsole montieren



INFO

Die obere Blende hat integrierte Nuten. In Abhängigkeit des bestellten Neigungswinkels sind Vierkantschrauben in den entsprechenden Nuten zur Befestigung der Aufnahme für Konsole montiert.



Tab. 8: Zuordnung Nuten zu möglichem Neigungswinkel

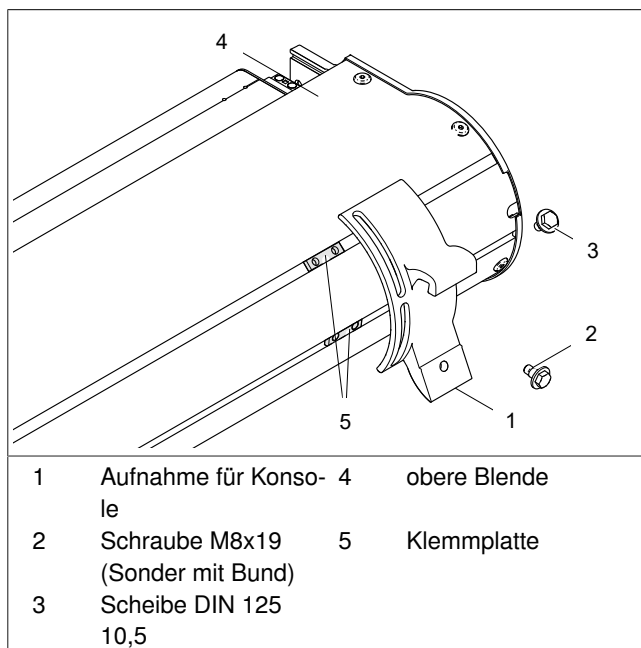


Abb. 8: Aufnahme für Konsole montieren (Beispiel: absenkbarer Pfosten)

- Aufnahme [1] über Klemmplatte [5] positionieren!

Befestigung bei nicht absenkbarem Pfosten ([siehe Tab. 7](#)):

- Aufnahme [1] mit Scheibe DIN 9021 8,4 und Schraube M8x16 befestigen!

Befestigung bei absenkbarem Pfosten ([siehe Tab. 7](#)):

- Aufnahme [1] mit Scheibe DIN 125 10,5 [3] und Schraube M8x19 [2] befestigen!
- Aufnahme auf Position schieben! Maximalen Abstand von Außenkante Markise beachten ([siehe Abb. 4](#))! Schraube noch nicht fest anziehen, Aufnahme muss für das spätere Ausrichten zur Konsole noch verstellbar sein.



INFO

Separate Anleitung für LED-Stripe-Lichtschiene beachten.

2.6 Konsolen montieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Befestigungsmaterial, die Anzahl der Konsolen und die Einhaltung der Herstellerhinweise sind ausschlaggebend für die Sicherheit.

- Die Hinweise der Hersteller der verwendeten Dübel beachten.
- Die Anzahl der vorgegebenen Konsolen einhalten.



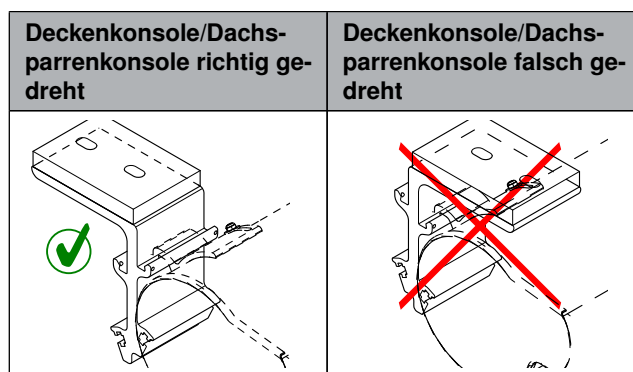
WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Die Position Einhängung Konsole am Produkt zu Position Konsole ist von großer Bedeutung. Nur bei richtiger Position zueinander ist die richtige Kräfteleitung und Sicherheit gewährleistet.

- Die vollflächige Auflage von Haken Konsole zu Aufnahme Konsole prüfen. Die Position der Konsole ist, unter Berücksichtigung der zulässigen Verschiebebereiche, einzuhalten.

Montagefehler vermeiden



Tab. 9: Übersicht zusätzlicher Montagefehler bei Deckenkonsolen/Dachsparrenkonsolen

Befestigungspunkte der Konsolen markieren und bohren



INFO

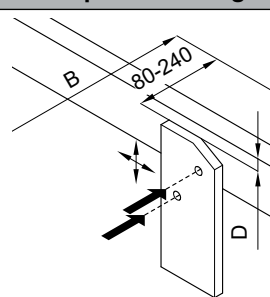
Die Konsolen sind symmetrisch, auch unter Berücksichtigung des Verschiebearchives, zu montieren.

Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

Wandmontage	
	- Position der Konsolen auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 4/Seite 8)! Dabei den benötigten Abstand zu Decke beachten (siehe Abb. 5 oder siehe Abb. 6). Auf Höhengleichheit achten. - Konsole an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! - Das Bohrbild übertragen. - Die Befestigungslöcher bohren.

Deckenmontage	
	- Position der Konsolen auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 4/Seite 8)! Dabei den benötigten Abstand zu Decke beachten (siehe Abb. 5 oder siehe Abb. 6). Auf Höhengleichheit achten. - Konsole an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! - Das Bohrbild übertragen. - Die Befestigungslöcher bohren.

Dachsparrenmontage



- Position der Schwerter für Dachsparrenmontage auf dem Montageuntergrund übertragen ([siehe Abb. 4/Seite 8](#))! Auf Höhengleichheit achten.
- Schwerter für Dachsparrenmontage an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Das Bohrbild übertragen.
- Die Befestigungslöcher bohren.

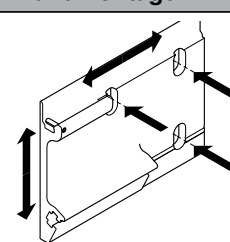
Konsolen befestigen und ausrichten



INFO

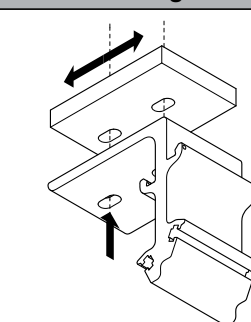
- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

Wandmontage



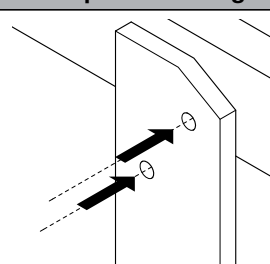
- Konsolen befestigen!
- Konsolen zueinander ausrichten!

Deckenmontage



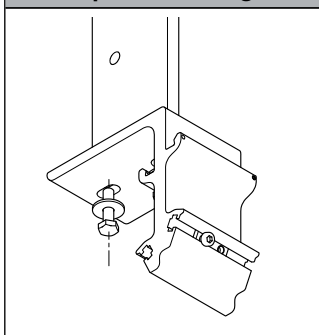
- Distanzstück zwischen Konsole und Montageuntergrund positionieren!
- Konsolen befestigen!
- Konsolen zueinander ausrichten!

Dachsparrenmontage



- Schwerter für Dachsparrenmontage befestigen!

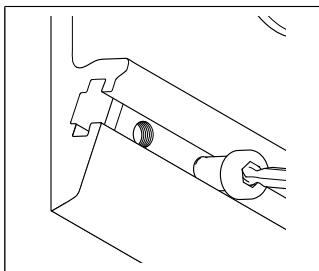
Dachsparrenmontage



- Konsole mit Scheiben und Schrauben am Schwert befestigen!

2.7 Markise montieren

Schraube aus Klemmplatte herausdrehen



- Schrauben DIN 6912 M8x20 aus Klemmplatte herausdrehen!

Markise einhängen



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

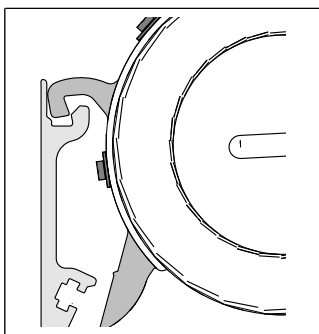
Markise ist nicht gegen Aushängen gesichert und kann herabfallen.

- Die ungesicherte Markise nicht bedienen.



INFO

Die Hinterhakung der Markise darf seitlich nicht über die Aufnahme an der Konsole überstehen. Die Hinterhakung der Markise muss vollflächig aufliegen.



- Aufnahme an der Markise auf Maß der Konsolen nachrichten!
- Markise in Hinterhakung der Konsole einhängen!
- Markise vorsichtig ablassen! Aufnahme für Markise ist nur fixiert und Markise neigt sich nach unten.



WARNUNG

Herunterfallende Markise durch Unachtsamkeit beim Einhängen!

- Die Hinterhakung der Markise in der Aufnahme für Markise prüfen.

Markise sichern

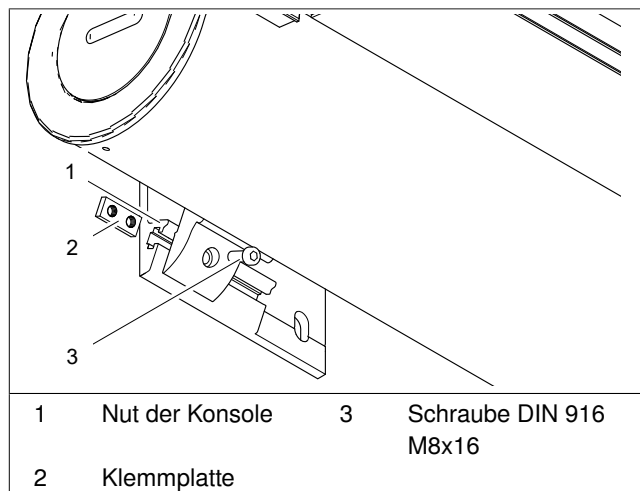


WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallende Markise!

Die Befestigung des Produktes an der Konsole verhindert, dass das Produkt während der Bedienung wandert und sich von der Konsole lösen und herunterfallen kann.

- Die Schrauben mit einem Drehmoment von 20 Nm festziehen.
- Das Gewinde der Schrauben ist mit einem Sicherungslack versehen. Nach mehrmaligem Lösen muss der Sicherungslack erneuert werden, um zu einem späteren Zeitpunkt ein spontanes Lösen der Schrauben zu verhindern.

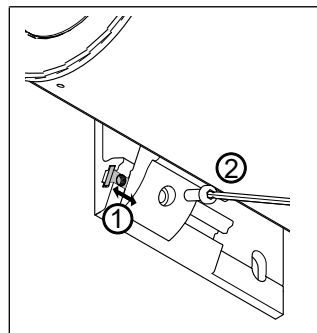


1 Nut der Konsole

2 Klemmplatte

3 Schraube DIN 916 M8x16

Abb. 9: Markise sichern



- Klemmplatte in Nut der Konsole positionieren! Bohrungen müssen sich überdecken.
- Schraube eindrehen!



INFO

Separate Anleitung für LED-Stripe-Lichtschiene beachten.

2.8 Führungsschienen an Konsolen befestigen

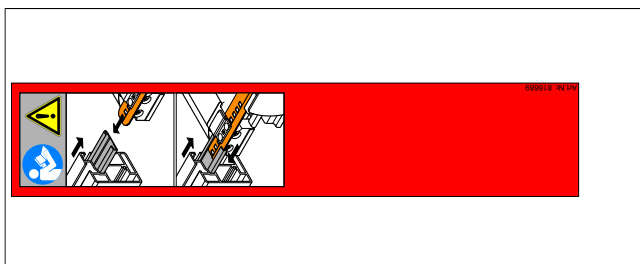


Abb. 10: Aufkleber Art.-Nr. 816689



INFO

Erklärung Aufkleber auf Führungsschiene:

- ▶ Keder aus Führungsschiene herausziehen, damit das Federstahlband besser in den Keder eingeführt werden kann
- ▶ Federstahlband in Keder einführen, das Federstahlband muss komplett vom Keder umfasst werden
- ▶ Führungsschiene bis zum Anschlag an Konsole schieben

Aufkleber abziehen

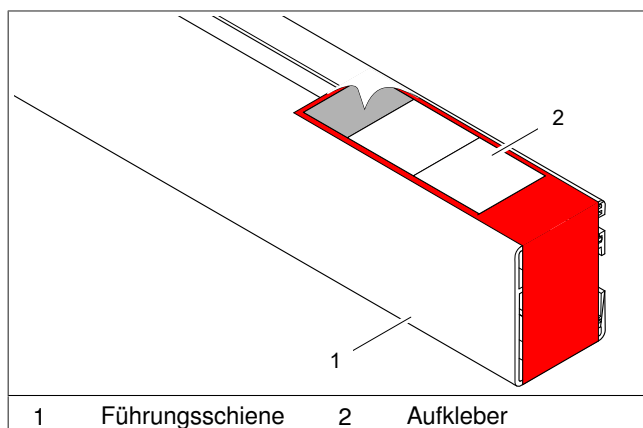


Abb. 11: Aufkleber abziehen



HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Handling!

Die Montageschritte müssen mit großer Sorgfalt durchgeführt werden.

- Den Aufkleber beachten! Der Inhalt des Aufklebers wird in der Montageanleitung ausführlich beschrieben.

- Den Aufkleber [2] von den Führungsschienen [1] abziehen!



INFO

Um das Aufstecken der Führungsschienen zu vereinfachen, müssen vor der Montage nachfolgende Schritte durchgeführt worden sein.

- ▶ Das Ausfallprofil wurde ausgefahren (max. 10 mm).
- ▶ Der Keder wurde ca. 30 mm aus jeder Führungsschiene herausgezogen.

Pfostenanbindung einschieben



INFO

Bei Reihenanlagen ist die linke Führungsschiene der Markise 1 (siehe Abb. 7) bearbeitet (Seitenangaben siehe Seite 5 beachten). Vor dem Aufschieben der Führungsschiene (siehe Abb. 15/Seite 15) die Position der Führungsschiene überprüfen.

Bei Reihenanlagen den beiliegenden Montagehinweis beachten.



INFO

Gültig für Einzelanlagen oder Reihenanlagen Führungsschienen außen.

Auf der Seite mit einem absenkbaaren Pfosten (Optional) müssen die richtige Pfostenanbindung und die Befestigungsplättchen in die Führungsschiene eingeschoben werden, sonst kommt es zu Funktionsproblemen (siehe Tab. 6/Seite 7).

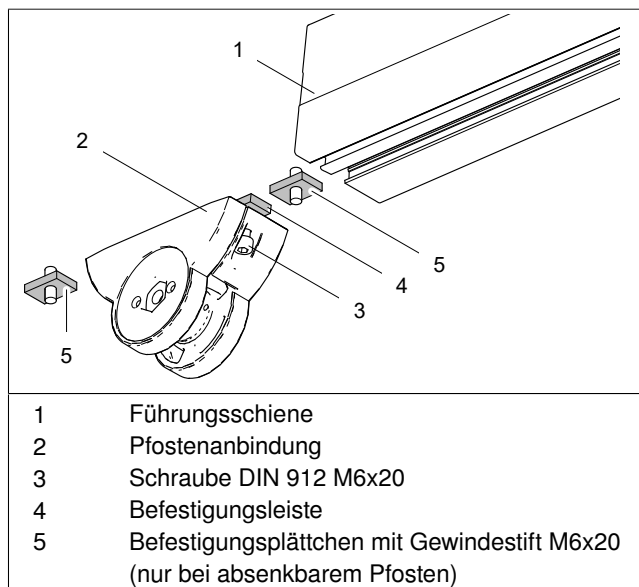
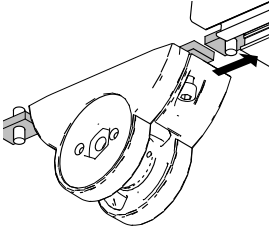
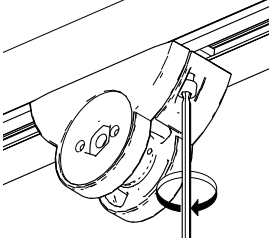


Abb. 12: Pfostenanbindung in Führungsschiene einschieben (Einzelanlage oder Reihenanlage Führungsschienen außen)

	i INFO Bei absenkbarem Pfosten muss vor und nach der Pfostenaufnahme ein Befestigungsplättchen in die Nut eingeschoben werden. ■ Die Befestigungsleiste in die Nut einschieben!
	■ Die Pfostenanbindung mittig in der Führungsschiene positionieren! ■ Die Schrauben eindrehen! Die Befestigungsleiste wird in der Nut geklemmt. ■ Die Gewindestifte der Befestigungsplättchen (falls vorhanden) nicht eindrehen!

i INFO
Alle Arbeitsschritte auf der Gegenseite wiederholen.

i INFO
Bei Reihenanlage (Führungsschiene mitte) den beiliegenden Montagehinweis beachten.

- Die Befestigungsplättchen [2] in die Nut der Führungsschiene [1] einschieben!

Ausfallprofil ausfahren

HINWEIS
Produktbeschädigung durch falsche Position des Ausfallprofils nach dem Ausfahren!

Wird das Ausfallprofil über den angegebenen Wert ausgefahren, kann das Stahlband durch das Absacken des Ausfallprofil geknickt werden. Dies führt zu Funktionsproblemen bis hin zur Zerstörung des Stahlbandes bzw. des Markisentuches.

- Beim Ausfahren den angegebenen Wert von max. 10 mm einhalten!

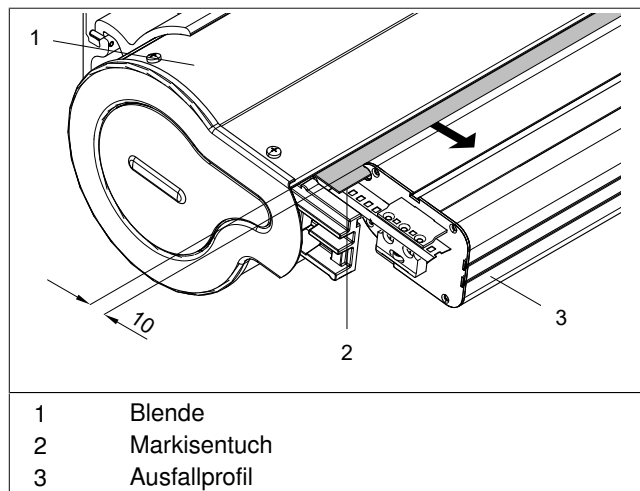
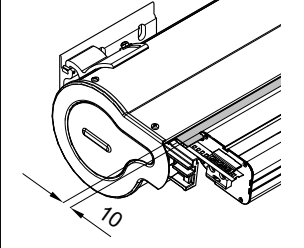


Abb. 13: Ausfallprofil ausfahren (alle Maßangaben in mm)

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.

	i INFO Vor dem Bedienen das mitgelieferte Dokument für den Motor beachten. ■ Das Ausfallprofil max. 10 mm aus der Blende ausfahren!
---	--

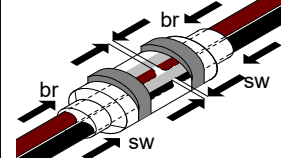
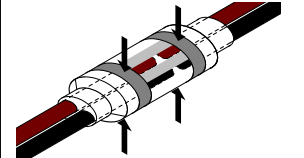
- Produkt wieder von der Spannungsversorgung trennen!

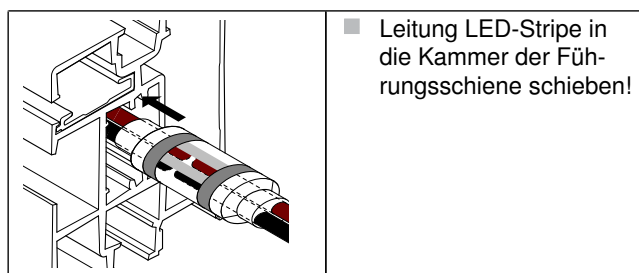
Leitung verbinden (nur bei WMS Sensorik und/oder LED in Führungsschienen)

HINWEIS
Produktbeschädigung durch Unachtsamkeit bei der Montage!

Die Leitung ist in der Kammer der Führungsschiene verlegt, in die auch die Konsole eingeschoben wird. Beim Aufschieben der Führungsschiene auf die Konsole kann die Leitung beschädigt werden.

- Die Leitung von der Konsole wegdrücken, bis die Führungsschiene komplett aufgeschoben ist.

	■ Die Adern bis zum Anschlag in den Verbinder einführen. Die Farben beachten.
	■ Mit Hilfsmittel, z. B. Wasserpumpenzange, die beiden Betätigungshebel des Verbinders bündig einpressen.



Keder herausziehen

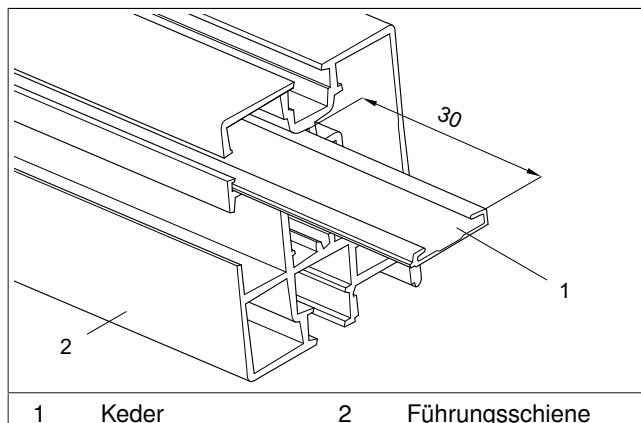


Abb. 14: Keder herausziehen (alle Maßangaben in mm)

- Den Keder [1] ca. 30 mm aus der Führungsschiene [2] herausziehen!

Führungsschiene aufschieben und sichern

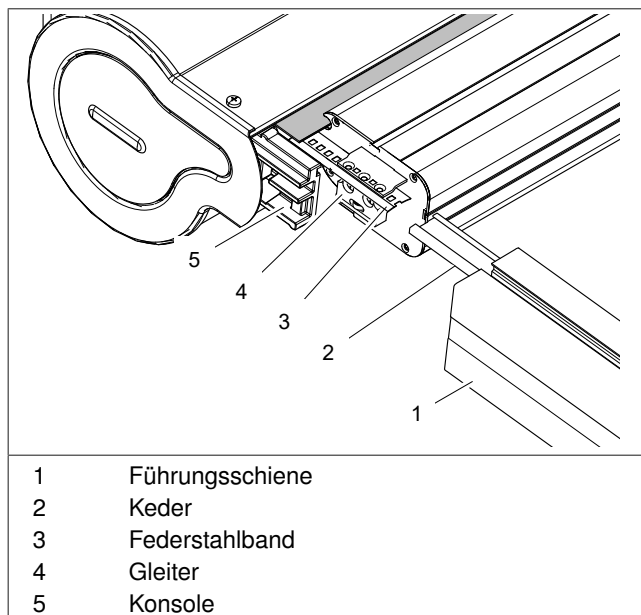
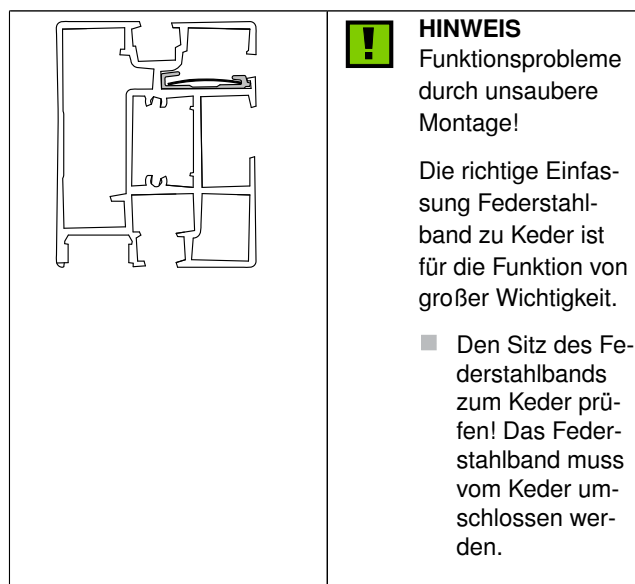
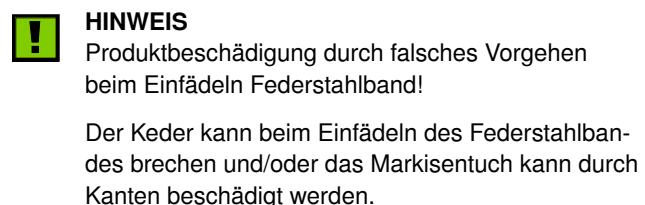


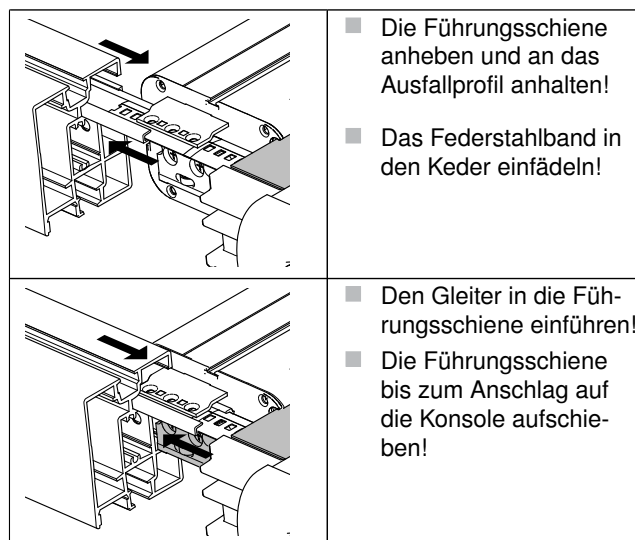
Abb. 15: Führungsschienen aufschieben

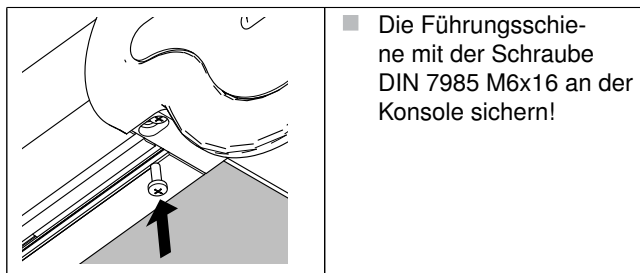


- Die Führungsschiene mit einem geeigneten Hilfsmittel (z. B. Trittleiter oder Montagebock) abstützen!



- Den Keder und das Federstahlband ohne Gewalt miteinander verbinden!
- Das Markisentuch von unten beim Einfädeln von allen Kanten fernhalten!





- Die Führungsschiene mit der Schraube DIN 7985 M6x16 an der Konsole sichern!

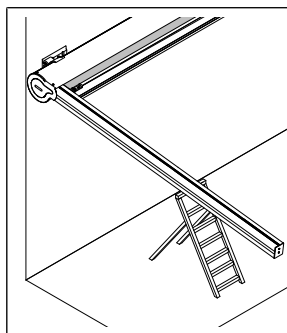


HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Ablegen der Führungsschienen!

Die Oberfläche der Hilfsmittel kann die Führungsschienen verkratzen.

- Ablagefläche für die Führungsschienen mit einer weichen Unterlage abdecken!



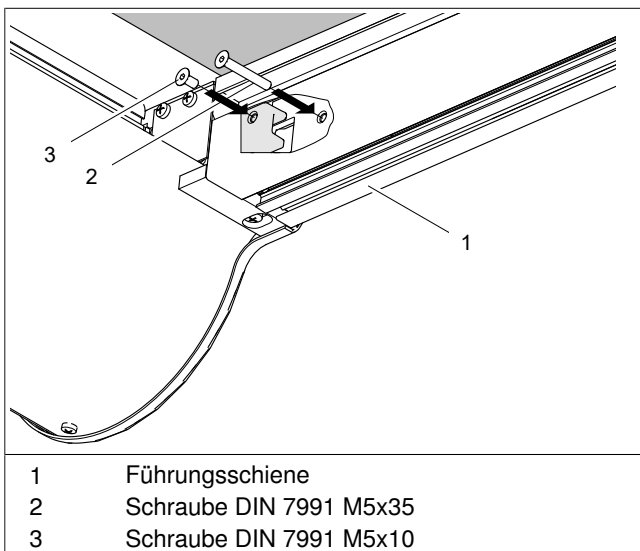
- Die Führungsschiene mit einem geeigneten Hilfsmittel (z. B. Trittleiter oder Montagebock) abstützen!



INFO

Vorgehen mit allen Führungsschienen wiederholen.

Führungsschiene sichern



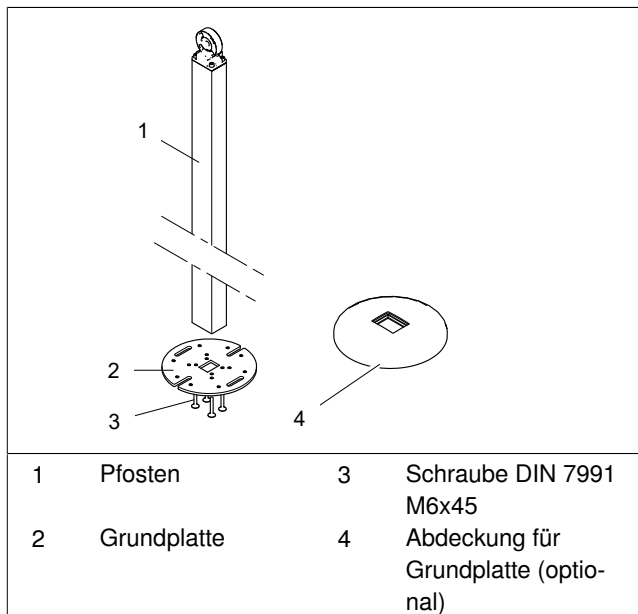
- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | Führungsschiene |
| 2 | Schraube DIN 7991 M5x35 |
| 3 | Schraube DIN 7991 M5x10 |

Abb. 16: Führungsschienen sichern

- Das Ausfallprofil ca. 200 mm ausfahren!
- Die Führungsschiene [1] mit den Schrauben [2 und 3] an der Konsole befestigen! Die Schraubköpfe dürfen nicht überstehen.

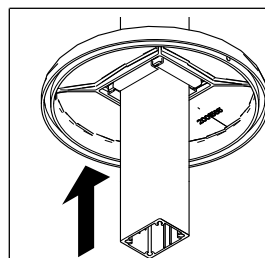
2.9 Pfosten an Führungsschiene befestigen

Grundplatte montieren



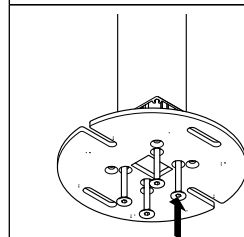
- | | | | |
|---|-------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Pfosten | 3 | Schraube DIN 7991 M6x45 |
| 2 | Grundplatte | 4 | Abdeckung für Grundplatte (optional) |

Abb. 17: Grundplatte vormontieren



Bei Abdeckung für Grundplatte (optional):

- Die Abdeckung über den Pfosten schieben! Bei absenkbarem Pfosten auf die unterschiedlichen Größen achten.



- Die Grundplatte mit Schrauben DIN 7991 M6x45 am Pfosten befestigen!

Pfosten mit Führungsschiene verbinden



INFO

Bei Reihenanlagen ist der mittige Pfosten 8 mm kürzer als die äußeren Pfosten. Der mittige Pfosten ist durch einen Aufkleber markiert.

Bei Laibungsmontage wird einseitig oder beidseitig ein Laibungswinkel eingesetzt.

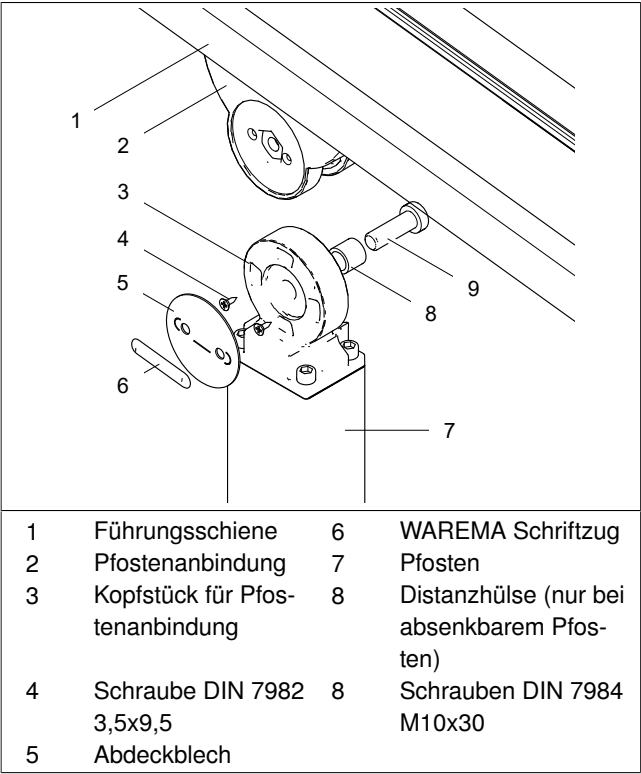


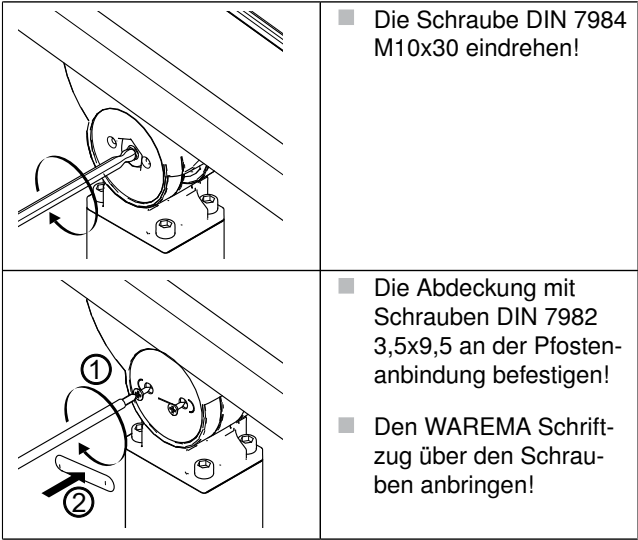
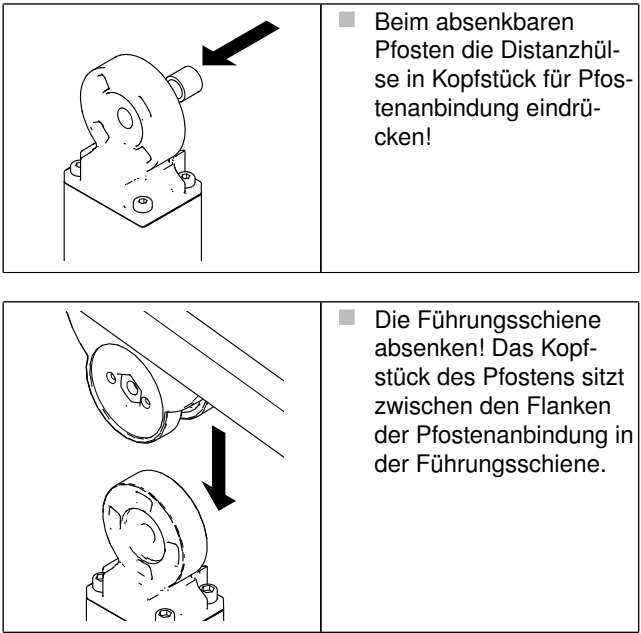
Abb. 18: Pfosten an Führungsschiene montieren



HINWEIS

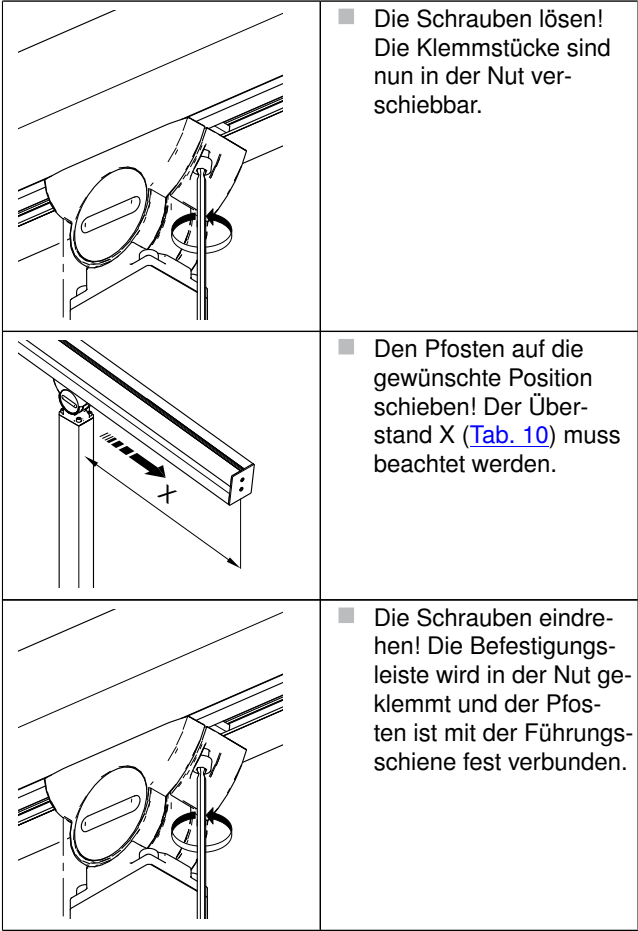
Funktionsprobleme durch fehlerhafte Montage!

Beim absenkbaren Pfosten muss sich die Pfostenanbindung der Änderungen des Neigungswinkels anpassen. Die Distanzhülse ermöglicht diese Anpassung. Wird die Distanzhülse nicht eingebaut, so führt dies zu einer Verspannung des Systems.



	minimaler Überstand	maximaler Überstand
ohne absenkbaren Pfosten	105 mm	1200 mm
mit einseitig absenkbarem Pfosten	220 mm	1200 mm

Tab. 10: Überstand X (Pfosten/Führungsschiene)



Pfosten abstützen

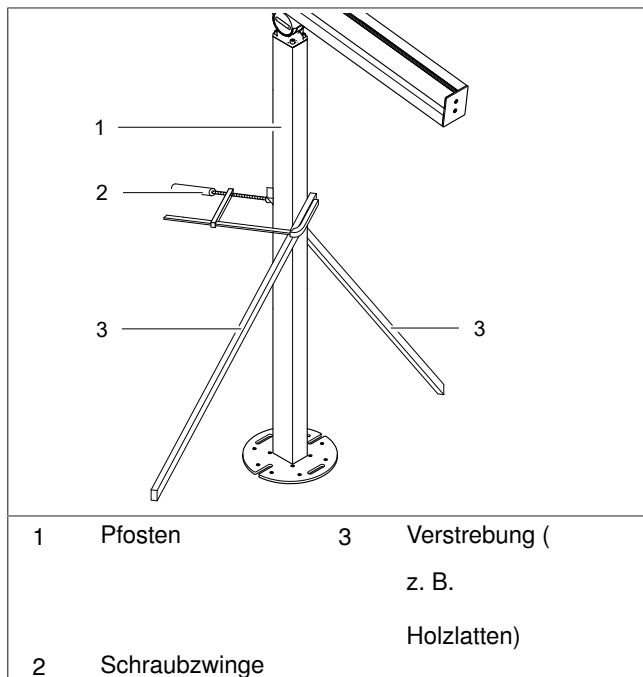


Abb. 19: Pfosten abstützen

- Verstrebungen [3] an Pfosten [1] mit Schraubzwinge [2] befestigen! Pfosten ist gegen Umfallen gesichert.

INFO
Vorgehen auf anderer Seite wiederholen.

2.10 Steuerungseinheit anschließen (nur bei LED-Stripes)

Seitenteilabdeckung demontieren

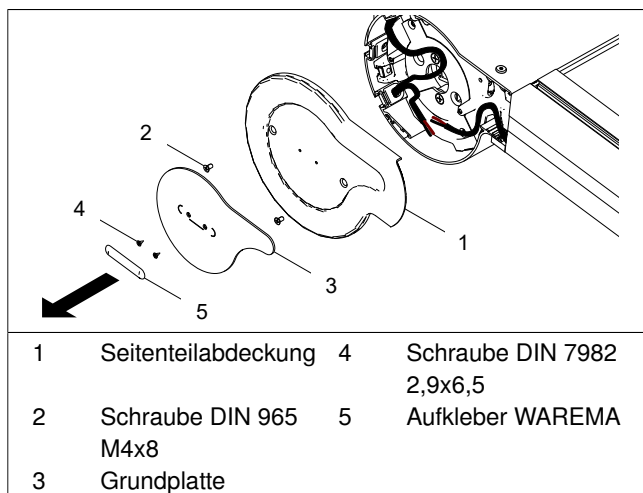
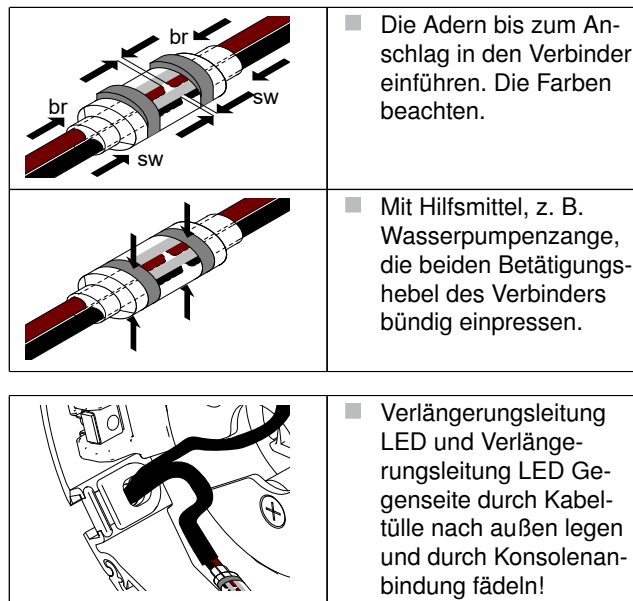


Abb. 20: Seitenteilabdeckung demontieren

- Beidseitig Seitenteilabdeckung [1] demontieren!

Leitungen LED-Stripe miteinander verbinden

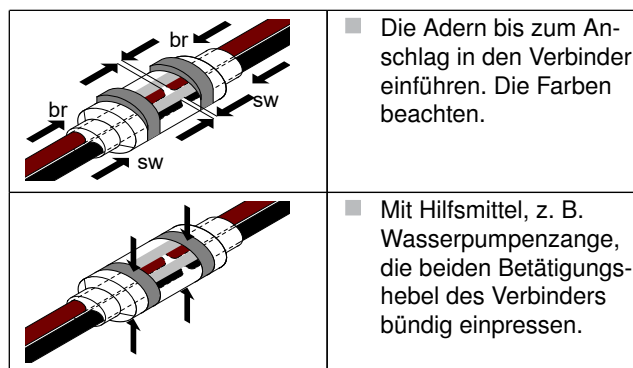


INFO
Die Leitung muss mit einer so genannten „Wasserabtropfschleufe“ verlegt werden. Dadurch wird der Wassereintritt in das Produkt vermieden.

Seitenteilabdeckung montieren

- Demontierte Teile wieder montieren! Bei der Montage die Leitung nicht quetschen.

LED an Steuerungseinheit anschließen



Steuerungseinheit mit bauseitigem Anschluss verbinden

- Steuerungseinheit (STAS) mit bauseitigem Stecker (STAK) verbinden!

2.11 Laibungswinkel montieren

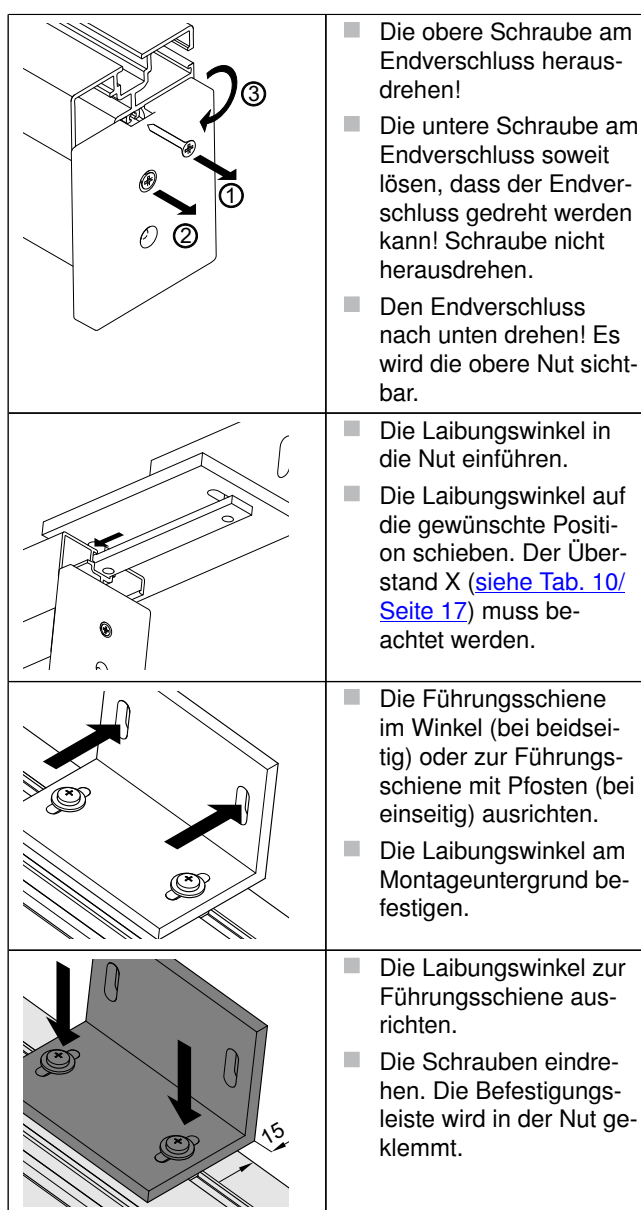


INFO

Der Laibungswinkel kann oberhalb oder unterhalb in der Führungsschiene eingeschoben werden.

Ab einem Ausfall von 4001 mm muss ein zweiter Laibungswinkel eingesetzt werden. Der zweite Laibungswinkel ist mittig bezogen auf die Führungsschienenlänge auszurichten. Bei mitlaufendem Verstärkungsprofil muss der Laibungswinkel außerhalb des Verfahrensweges des Verstärkungsprofils angebracht werden.

Bei beidseitigem Einsatz von Laibungswinkeln ist die Durchgangshöhe und der Neigungswinkel ([siehe Seite 29](#)) zu beachten. Der Neigungswinkel hat Einfluss auf die Regenklasse des Produktes.



2.12 Verstärkungsprofil montieren

Verstärkungsprofil mit Lagerteil verbinden



Abb. 21: Aufkleber Art.-Nr. 2002679



INFO

Erklärung Aufkleber auf Lagerteil für Verstärkungsprofil:

- Montageanleitung lesen, bevor mit der Montage des Verstärkungsprofils begonnen wird.

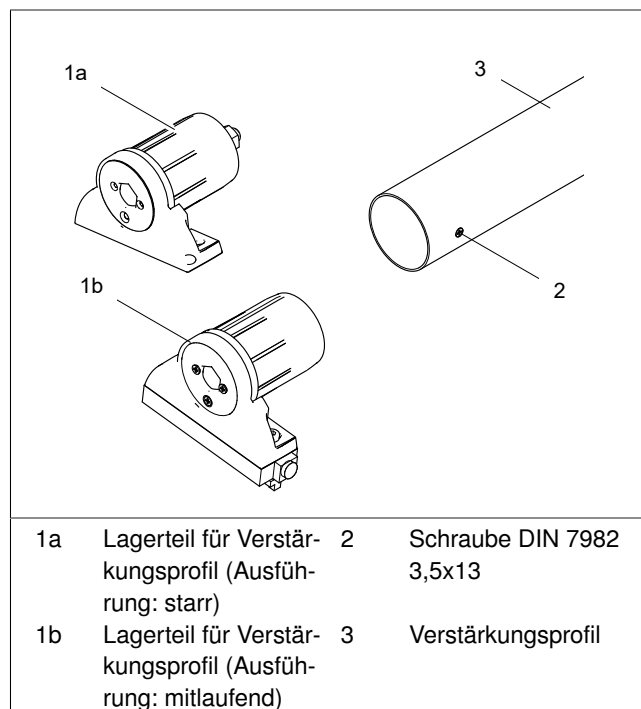
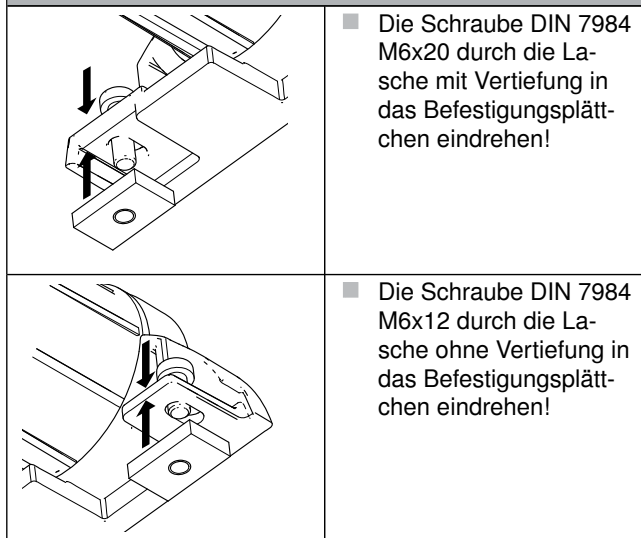
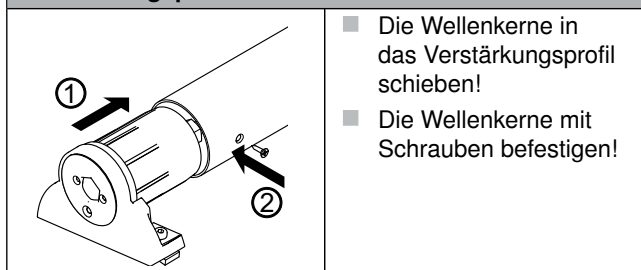


Abb. 22: Verstärkungsprofil zusammenbauen

Ausführung: starr



Verstärkungsprofil aufschieben



Verstärkungsprofil an Führungsschiene befestigen

INFO
Vor dem Einschieben der Lagerteile bei mitlaufendem Verstärkungsprofil muss die Verbindung Befestigungsleiste zum Lagerteil **nicht** gelöst werden.

Verstärkungsprofil rund: Schrauben mit 1,5 Nm anziehen und Loctite zur Schraubensicherung verwenden, falls zum Einschieben die Schrauben der Befestigungsleiste gelöst worden sind.

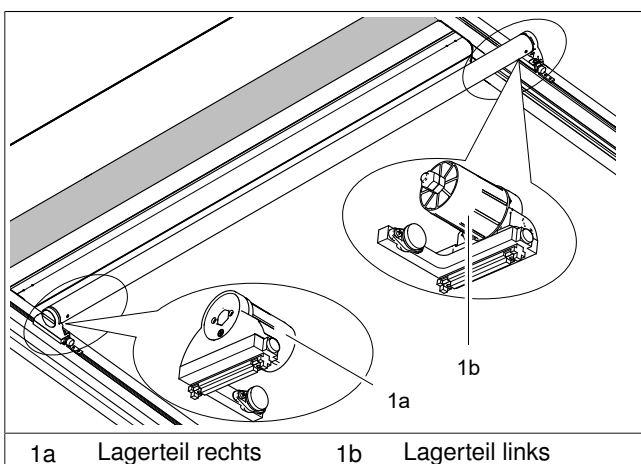


Abb. 23: mitlaufendes Verstärkungsprofil (Zuordnung der Lage)

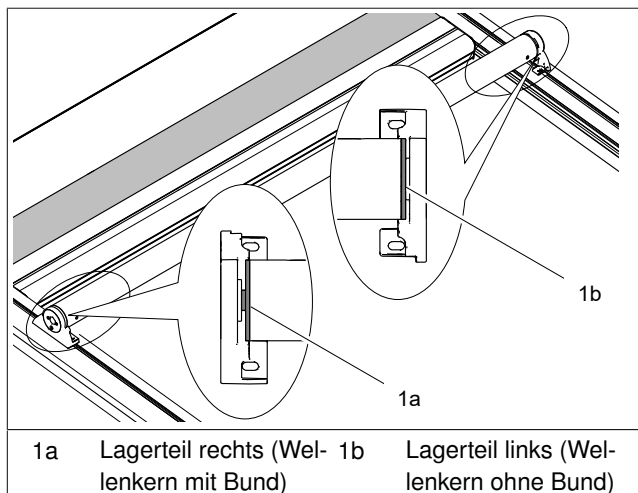


Abb. 24: starres Verstärkungsprofil (Zuordnung der Lage)

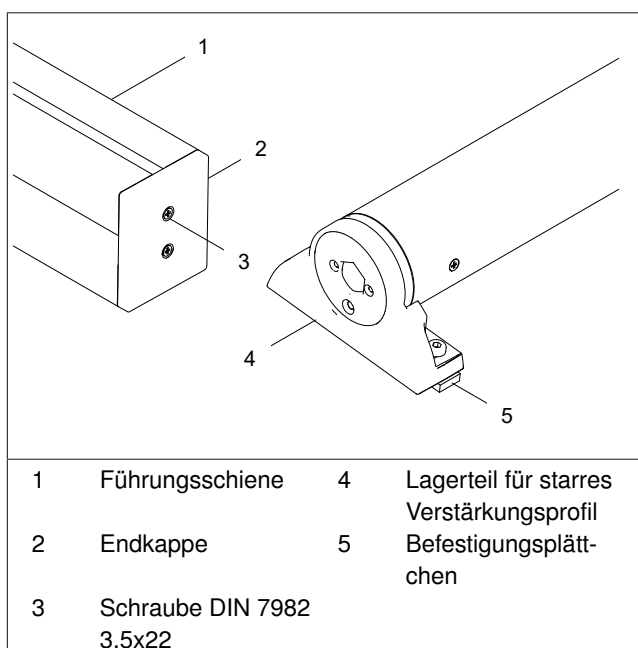
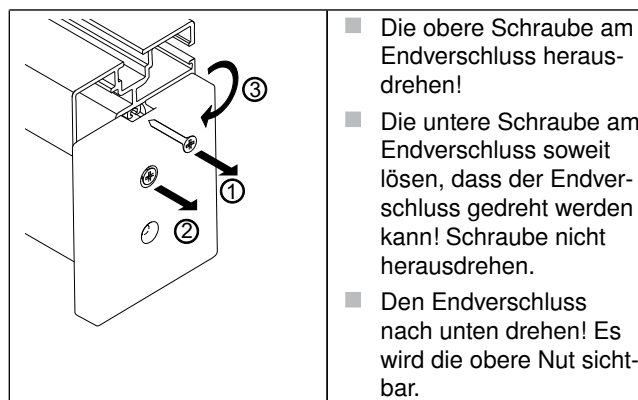
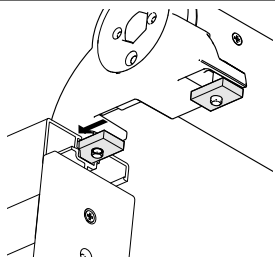
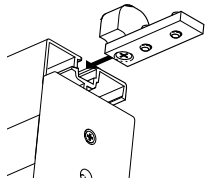
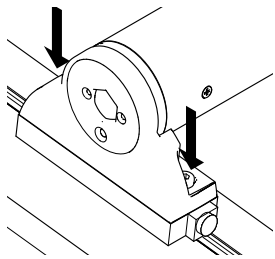


Abb. 25: Verstärkungsprofil einschieben (am Beispiel: starres Verstärkungsprofil)

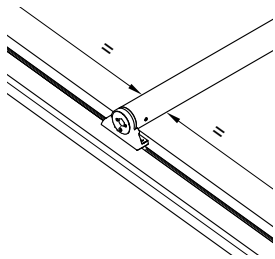
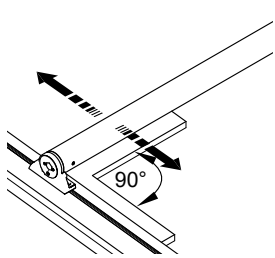


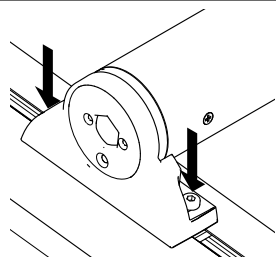
	Die Befestigungsplättchen/Befestigungsleiste beidseitig in Nut einführen! Auf die Lage der Lagerteile achten (starr: siehe Abb. 24, mitlaufend: siehe Abb. 23).
	Nur mitlaufendes Verstärkungsprofil Den Anschlag für mitlaufendes Verstärkungsprofil beidseitig in die Nut einschieben!
	Nur mitlaufendes Verstärkungsprofil Schrauben mit 1,5 Nm anziehen und Loctite zur Schraubensicherung verwenden, falls zum Einschieben die Schrauben der Befestigungsleiste gelöst worden sind!

INFO
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

Verstärkungsprofil ausrichten und sichern

INFO
Gültig bei starrem Verstärkungsprofil!

	Verstärkungsprofil in die Mitte (± 250 mm) der Führungsschienen schieben!
	- Rechtwinklige Lage des Verstärkungsprofils zur Führungsschiene mit geeignetem Hilfsmittel (z. B. Winkel) überprüfen! - Gegebenenfalls Verstärkungsprofil durch einseitiges Verschieben der Lagerteile in die richtige Lage bringen!

	Beidseitig Schrauben eindrehen!
--	---

INFO
Bei Reihenanlagen den beiliegenden Montagehinweis beachten.

2.13 Markise ausrichten

Ausfallprofil ausfahren und Pfosten nachstellen

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.

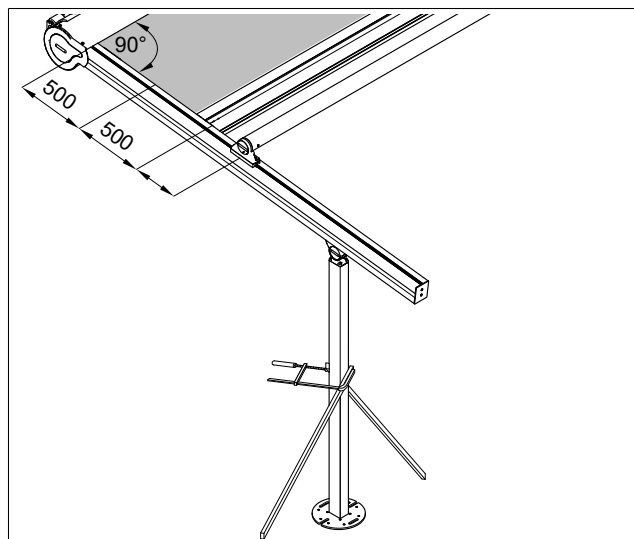
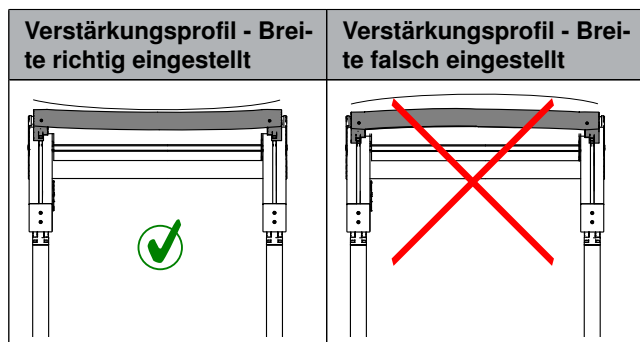


Abb. 26: Pfosten und Führungsschienen ausrichten

- Das Ausfallprofil ausfahren!
- Alle 500 mm den Vorgang stoppen und die Führungsschienen und Pfosten ausrichten! Das Ausfallprofil muss frei und ohne Klemmwirkung in den Führungsschienen laufen. Das Ausfallprofil darf nicht mit der Führungsschiene in Kontakt kommen.
- Die Fahrbewegung des Ausfallprofils am Verstärkungsprofil stoppen!

Verstärkungsprofil $\varnothing$ 60 mm einstellen

Das Drehmoment des Motors darf sich durch das Einstellen des Verstärkungsprofils nicht erhöhen. Das Laufgeräusch des Motors muss gleich bleiben. Das Verstärkungsprofil hat die Funktion den Abstand der Führungsschienen zueinander zu gewährleisten. Das Verstärkungsprofil hat nicht die Funktion des Markisentuchs zu spannen.



Tab. 11: Übersicht zusätzliche Montagefehler beim mitlaufendem Verstärkungsprofil

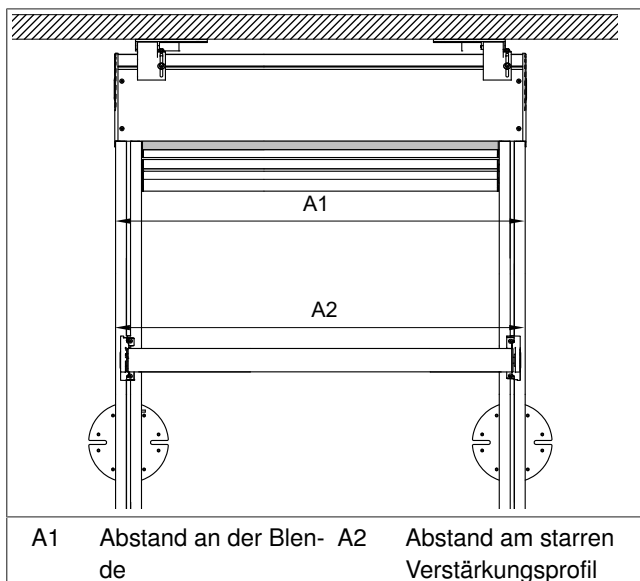


Abb. 27: Führungsschienenabstand messen

- Abstand A1 und Abstand A2 messen! Falls $A1 \neq A2$, dann Verstärkungsprofil einstellen.

Einstellung Verstärkungsprofil

INFO

- Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn → Lagerteil wird nach außen geschoben → Breite wird größer (abgebildet)
- Drehrichtung im Uhrzeigersinn → Lagerteil wird nach innen geschoben → Breite wird schmaler

Einstellung Verstärkungsprofil

- Das Verstärkungsprofil drehen, bis Maß A2 = A1 ist!

Nur bei mitlaufendem Verstärkungsprofil:

Die maximale Stellung des Lagerteils ist erreicht, wenn die Gleitleiste nicht an der Führungsschienennut anliegt und das Verstärkungsprofil sich nicht nach oben wölbt (siehe Tab. 11).

Diagonalen überprüfen

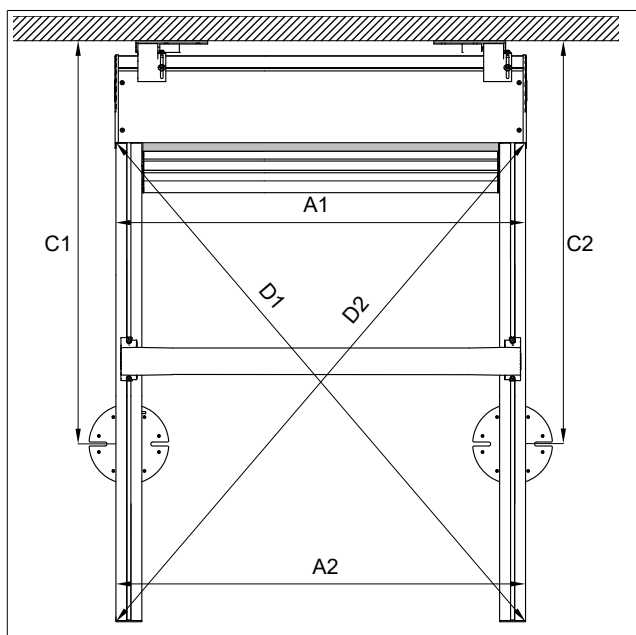
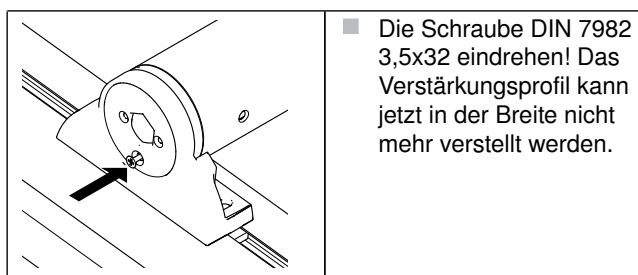


Abb. 28: Markise ausrichten

- Abstand A1 und A2 messen! Wenn $A1 = A2$ sind die Führungsschienen parallel.
- Diagonalen D1 und D2 messen! Wenn $D1 = D2$ sind die Führungsschienen parallel.
- Abstand C1 und C2 der Pfosten zum Montageuntergrund messen! Wenn $C1 = C2$ sind die Pfosten höhenleich.

Lagerteil sichern

- Das Ausfallprofil einfahren!
- Die Fahrbewegung des Ausfallprofils ca. 50 mm nach dem Verstärkungsprofil stoppen!

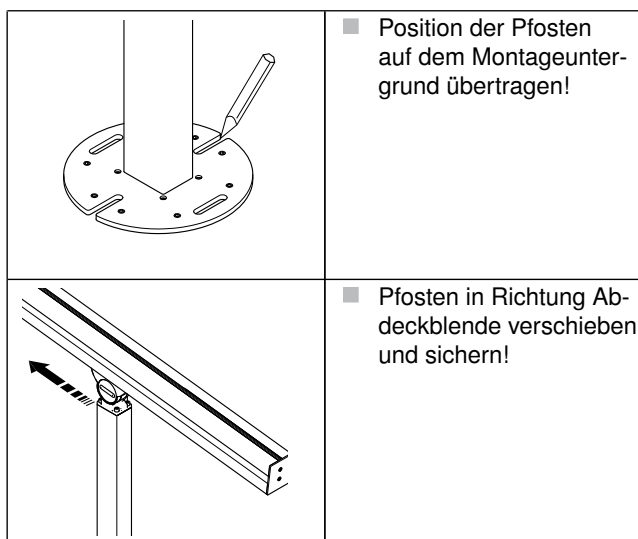


2.14 Pfosten am Montageuntergrund befestigen

INFO
Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzuhalten.

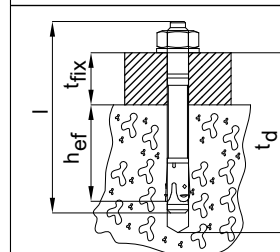
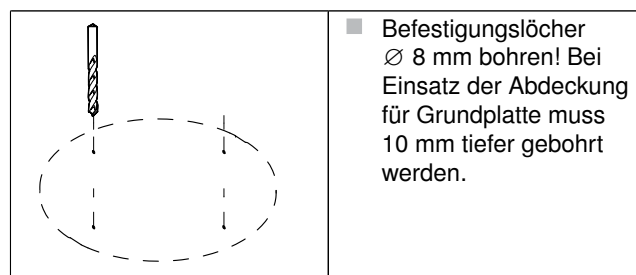
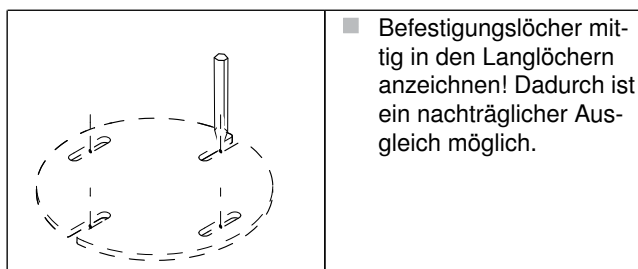
Befestigungslöcher bohren

INFO
Gültig bei Schraubfundament.



■ Das Schraubfundament in den Montageuntergrund einbringen!

INFO
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.



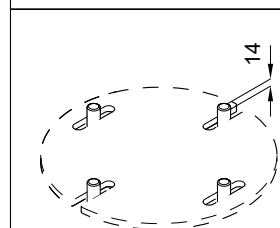
INFO
Standard Bodenmontage direkt auf Fundament: Dübel FAZ II 8/30

l = Länge Dübel (95 mm)

t_d = Bohrtiefe (95 mm + 10 mm)

h_{ef} = mind. Verankerungstiefe (45 mm)

t_{fix} = Nutzlänge (30 mm)

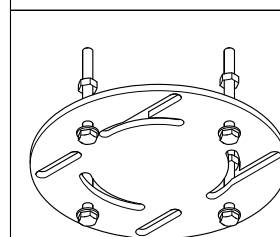
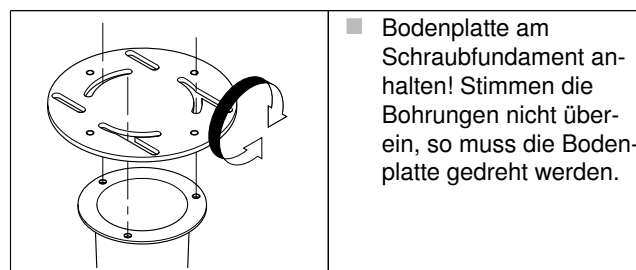


INFO
Standard Bodenmontage mit Gewindestange

Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte dürfen die Gewindestangen/Gewinde der Schrauben max. 14 mm über die Grundplatte überstehen.

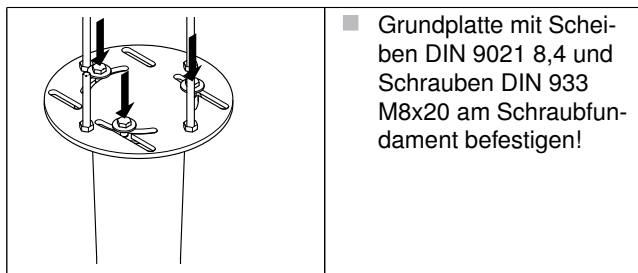
Bodenplatte montieren

INFO
Gültig bei Schraubfundament.



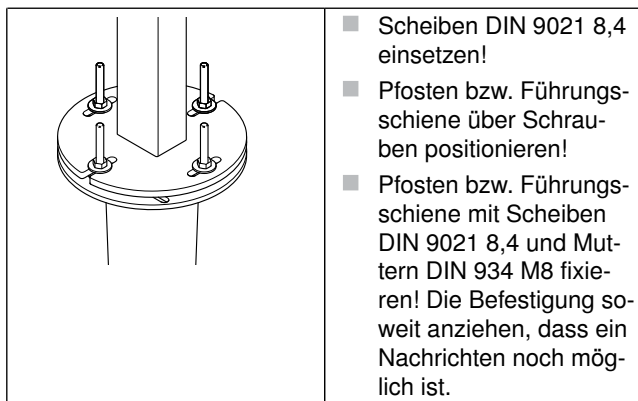
■ Bodenplatte mit Schrauben DIN 933 M8x80, Scheiben DIN 125 8,4 und Muttern DIN 934 M8 bestücken!

Montage

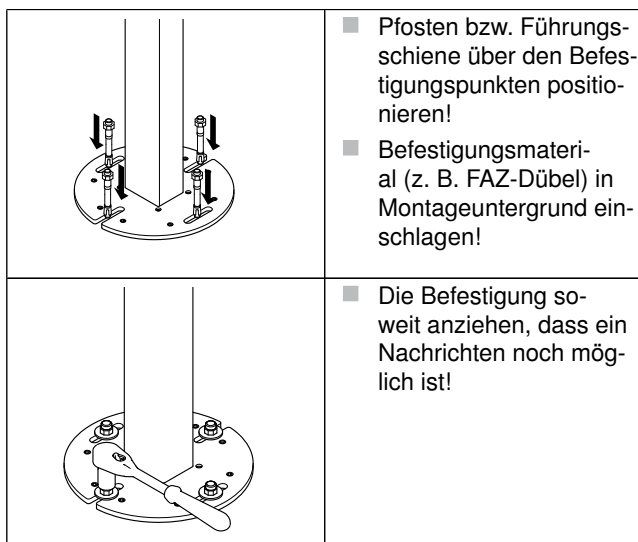


Pfosten befestigen

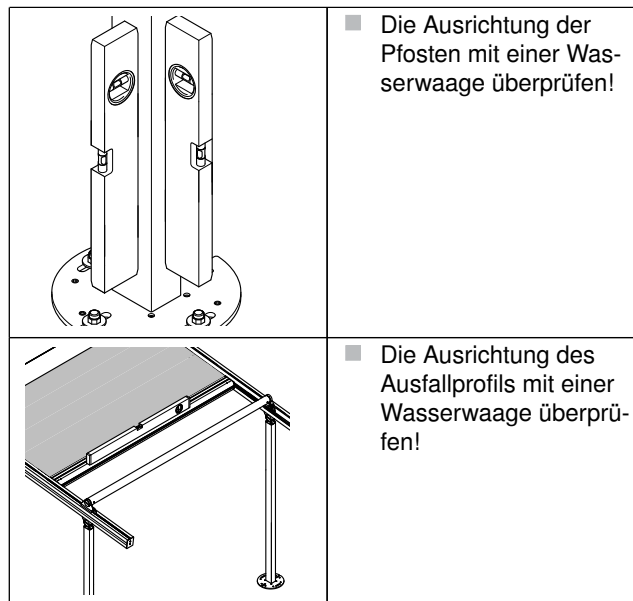
INFO
Gültig bei Schraubfundament.



INFO
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.



Pfosten zum Untergrund ausrichten



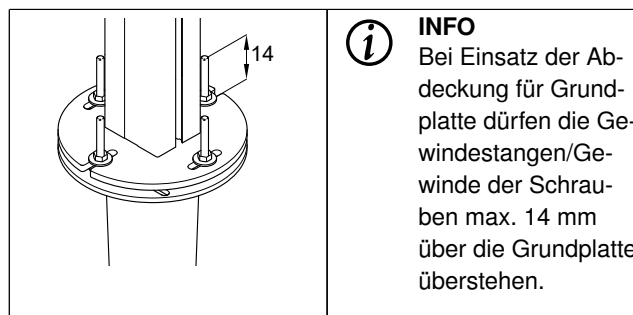
INFO
Montage direkt auf Montageuntergrund: Durch Unterlegen von geeignetem Material Unebenheiten ausgleichen.

Montage auf Gewindestange/Schraubfundament: Durch Verstellen der Muttern Unebenheiten ausgleichen.

■ Die Befestigungen der Pfosten anziehen!

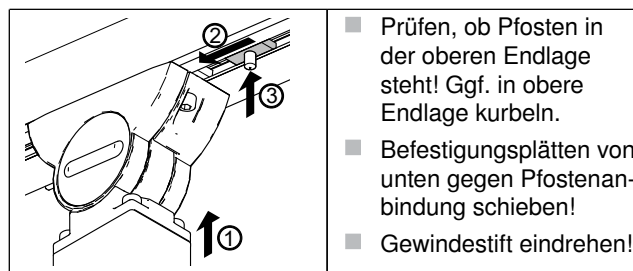
Überstand Gewinde der Schraube einkürzen

INFO
Gültig bei Schraubfundament.

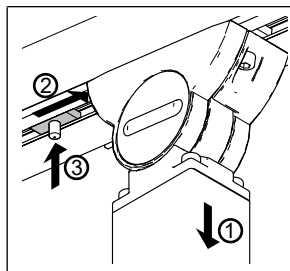


2.15 Höhenverstellbaren Pfosten in Führungsschiene fixieren

Obere Endlage des Pfostens fixieren



Untere Endlage des Pfostens fixieren



- Pfosten in die untere Endlage kurbeln!
- Befestigungsplatten von oben gegen Pfostenanbindung schieben!
- Gewindestift eindrehen!

2.16 Motorendlagen einstellen



INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.



HINWEIS

Funktionsprobleme durch falsche Einstellung der Motorendlagen!

Wird das Markisentuch zu weit ausgefahren, kann das Stahlband geknickt werden.

- Untere Endlage so einstellen, dass das Markisentuch eine Sicherheitswicklung auf der Tuchwelle hat!

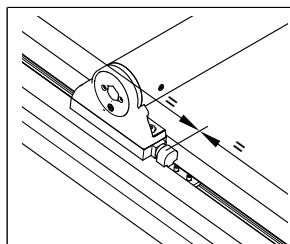
2.17 Bauteile für mitlaufendes Verstärkungsprofil montieren

Anschlag montieren

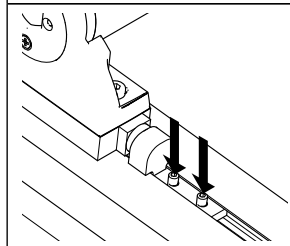


INFO

Der Anschlag ist bereits in der Führungsschiene eingeschoben und muss nur noch an die entsprechende Position geschoben werden.

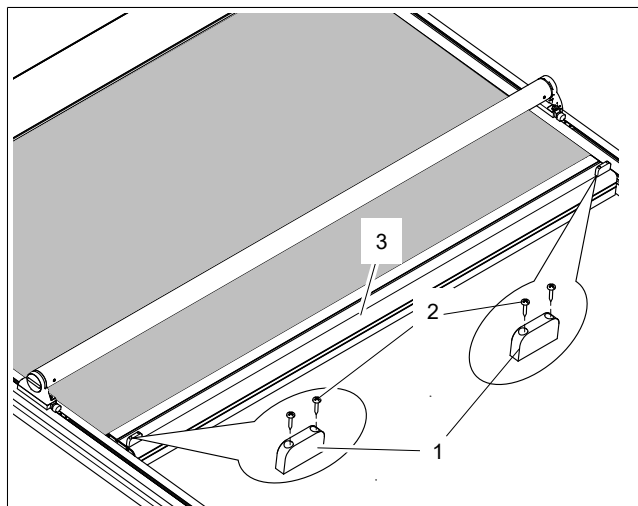


- Die Anschläge beidseitig mittig (± 250 mm) positionieren! Gleichheit der Positionen prüfen.



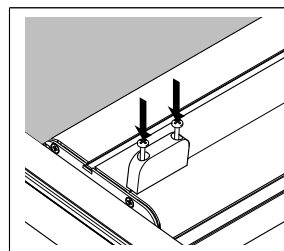
- Die Innensechskantstifte eindrehen! Der Anschlag wird in der Nut geklemmt und ist mit der Führungsschiene fest verbunden.

Gegenstück montieren



- | | | | |
|---|--------------------------|---|---------------|
| 1 | Gegenstück | 3 | Ausfallprofil |
| 2 | Schraube DIN 7981 3,5x16 | | |

Abb. 29: Gegenstück montieren



- Das Gegenstück über die Bohrungen im Ausfallprofil positionieren!
- Das Gegenstück mit Schrauben am Ausfallprofil befestigen!



INFO

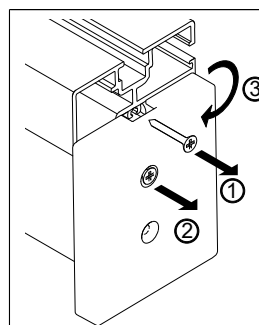
Vorgehen auf anderer Seite wiederholen.

2.18 Sensor montieren (nur bei WMS Sensorik)

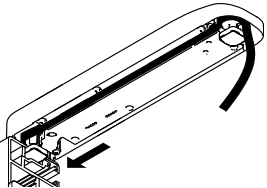
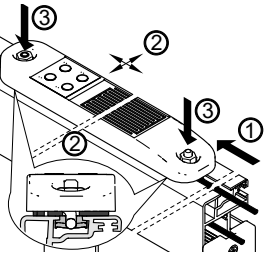
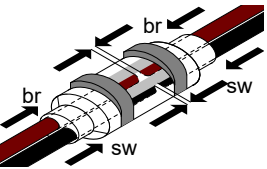
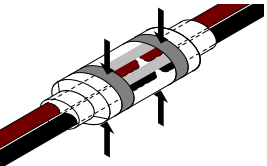


INFO

Der Sensor muss auf der Führungsschiene über dem Pfosten (P40) bzw. dem vordersten Halter (W20) auf der Antriebsgegensseite positioniert werden.



- Die obere Schraube am Endverschluss herausdrehen!
- Die untere Schraube am Endverschluss soweit lösen, dass der Endverschluss gedreht werden kann! Schraube nicht herausdrehen.
- Den Endverschluss nach unten drehen! Es wird die obere Nut sichtbar.

	■ WMS Sensorik in Nut einführen!
	■ WMS Sensorik auf Position schieben! ■ WMS Sensorik auf Führungsschiene ausrichten! Auf parallelen Sitz und auf flächenbündige Auflage der Stege auf der Unterseite des Gehäuses achten. ■ Muttern festziehen! Anzugsmoment von max. 1 Nm beachten.
	■ Die Adern bis zum Anschlag in den Verbinder einführen. Die Farben beachten.
	■ Mit Hilfsmittel, z. B. Wasserpumpenzange, die beiden Betätigungshebel des Verbinders bündig einpressen.

INFO
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.19 Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?)

VORSICHT
Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Den Fahrbereich von Personen freihalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.



INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden.

- Markise ausfahren und das Motorgeräusch prüfen! Der Motor verändert seinen Geräuschpegel, wenn das Ausfallprofil schwergängig zwischen den Führungsschienen läuft. Ggf. Verstärkungsprofil nachstellen ([siehe Tab. 11/Seite 22](#)).
- Markise mehrmals aus - und einfahren! Vordere und hintere Endlage überprüfen! Ggf. Endlagen nachstellen ([siehe Kapitel 2.21/Seite 26](#)). Ggf. die untere Blende nachstellen ([siehe Kapitel 2.22/Seite 26](#)).
- Markise ein- und ausfahren und auf Laufgeräusche prüfen, ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.23/Seite 27](#))!
- Stellung Ausfallprofil prüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.24/Seite 28](#)).

2.20 Motor bauseitig anschließen



INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.

- Die Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden.



WARNUNG

Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Die Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

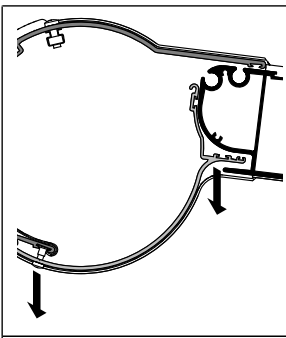
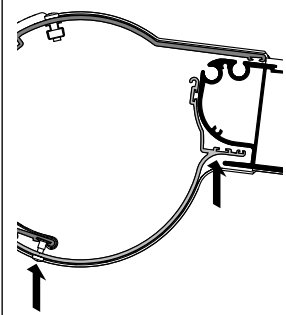
- Die Leitung von beweglichen Teilen fernhalten.

2.21 Problembehebung Motorendlagen falsch

Ursache	Behebung
Motor ist noch nicht einge-lernt oder noch nicht drei-mal bedient worden	■ Motor einlernen (siehe separate Anleitung für den Motor)!

2.22 Problembehebung Öffnungsmaß der Blende falsch

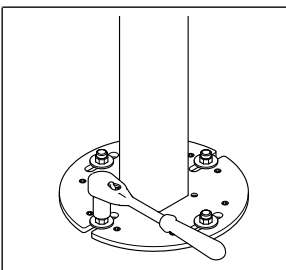
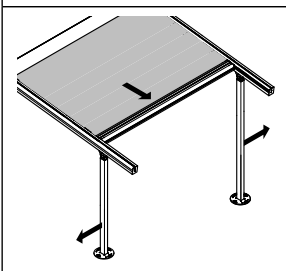
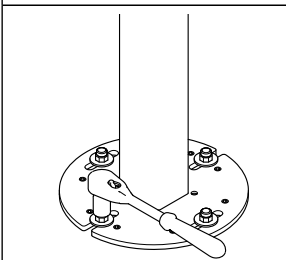
Ursache	Behebung
Mittige Schraube in unterer Blende	■ Mittige Schraube lösen oder eindrehen - Öff-nungsmaß der Blende wird verändert

	■ Schraube lösen! ► Öffnungsmaß wird größer - Ausfallprofil kann weiter einfahren
	■ Schraube eindrehen! ► Öffnungsmaß wird kleiner - Ausfallprofil fährt nicht soweit ein

2.23 Problembehebung Laufgeräusche

Ursache	Behebung
Zahnrad in Kombination mit Federstahlband macht Laufgeräusche	■ Führungsschienen ausrichten ■ Ritzelblock ausrichten
Federstahlband bei Montage nicht korrekt in Keder geschoben	■ Keder sauber mit Federstahlband verbinden

Führungsschienen ausrichten

	■ Die Befestigung der Pfosten lösen! Das Ausfallprofil muss frei und ohne Klemmwirkung in den Führungsschienen laufen.
	■ Ausfallprofil bis zum Pfosten ausfahren! ■ Pfosten ggf. nach außen drücken!
	■ Befestigung der Pfosten fest anziehen!

- Die Markise schrittweise einfahren! Bei jedem Stopp das Ausfallprofil axial zwischen Führungsschienen bewegen und das Spiel überprüfen!

Ritzelblock ausrichten

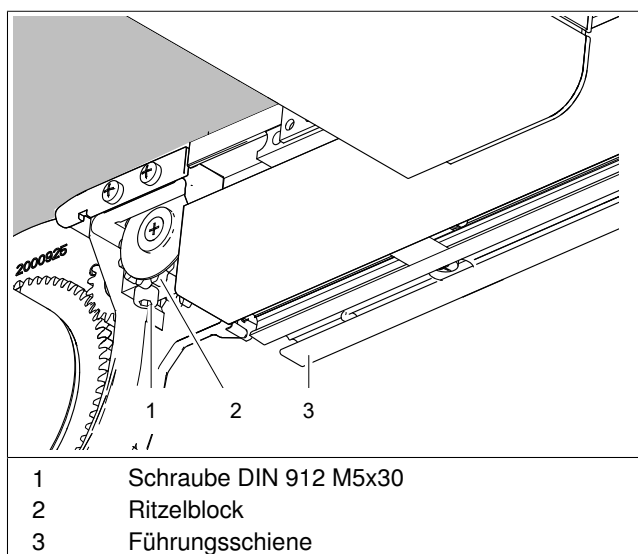
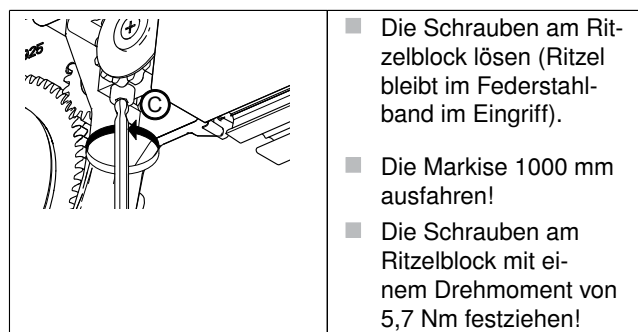
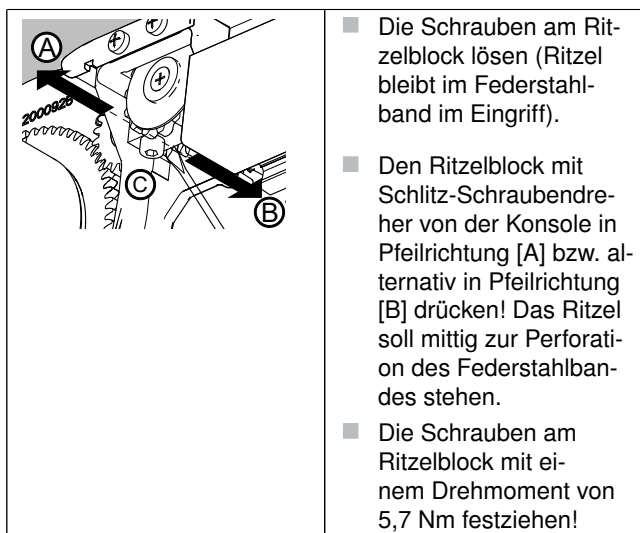


Abb. 30: Ausfallprofil einstellen

- Die seitlichen Abdeckungen und die Seitenteile auf beiden Seiten demontieren!
- Die Schrauben aus der unteren Blende herauserschrauben!
- Die untere Blende nach unten klappen und abnehmen!



- Die Markise aus- und einfahren! Die Laufgeräusche prüfen! Haben sich keine Verbesserungen eingestellt, mit dem nächsten Arbeitsschritt fortfahren (ggf. muss Revisionsblende demontiert sein)!



INFO
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

Keder mit Federstahlband verbinden

- Das Ausfallprofil ausfahren!

An der betroffenen Führungsschiene:

- Die Befestigung der Pfosten herausdrehen!
- Die Schraube zur Befestigung der Führungsschiene mit der Konsole herausdrehen!
- Die Führungsschiene demontieren!

INFO

- Den Keder auf Unversehrtheit und Verschleiß prüfen!
- Der defekte Keder muss vor der Montage unbedingt ersetzt werden!

- Die Führungsschiene wieder montieren ([siehe Kapitel 2.8/Seite 13](#))!

INFO
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.24 Problembehebung Ausfallprofil steht schräg

Ursache	Behebung
Ausfallprofil und Blende stehen nicht parallel zueinander	■ Ausfallprofil parallel einstellen

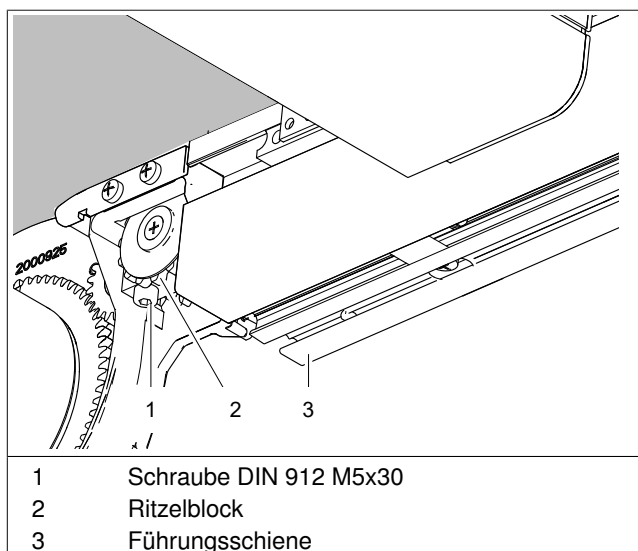
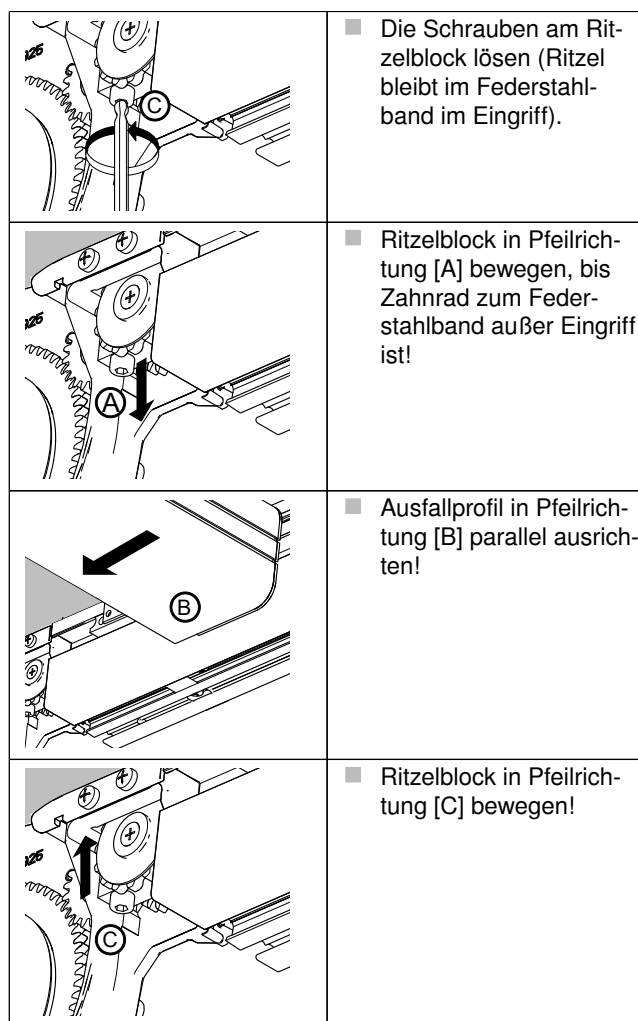


Abb. 31: Ausfallprofil einstellen

- Die seitlichen Abdeckungen und die Seitenteile auf beiden Seiten demontieren!
- Die Schrauben aus der unteren Blende herauserschrauben!
- Die untere Blende nach unten klappen und abnehmen!

INFO
Nur auf einer Seite die Änderung vornehmen!





HINWEIS

Produktbeschädigung durch unzureichende Sorgfalt!

- Die Anschlussleitung von allen beweglichen Teilen fernhalten.

- Markise ca. 100 mm ausfahren!
- Markise einfahren und Ausrichtung des Ausfallprofils prüfen! Ausfallprofil ggf. erneut ausrichten.

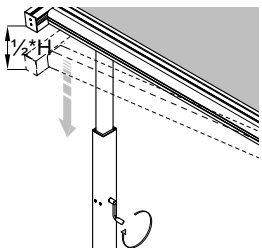
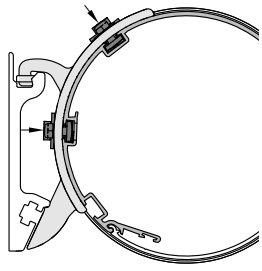


INFO

Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.25 Montage abschließen

Befestigung Aufnahme für Konsole festziehen

Bei absenkbarem Pfosten: 	■ Pfosten bis zur Hälfte einkurbeln!
	■ Aller Befestigungen (Schrauben M8) Aufnahme für Konsole festziehen!



INFO

Bei Reihenanlagen den beiliegenden Montagehinweis beachten.

Dachprofil Wandanschluss montieren (optional)



INFO

Montageabfolge siehe beiliegenden Montagehinweis Wandanschlusssystem.

Neigungswinkel überprüfen



INFO

Bei der Pergola-Markise P40 mit gebogenen Führungsschienen kann eine Schnur zwischen den beiden Enden der Führungsschiene gespannt werden. Die Schnur ist der Anhaltspunkt, um den Winkel abzulesen.

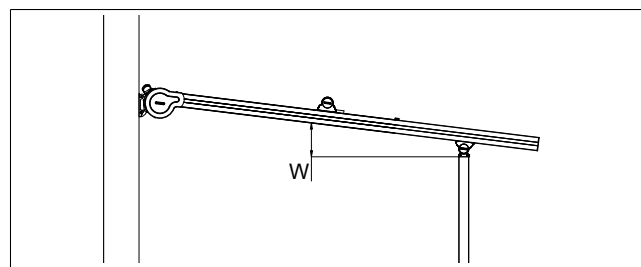


Abb. 32: Neigungswinkel ablesen (P40, Führungsschiene gerade)

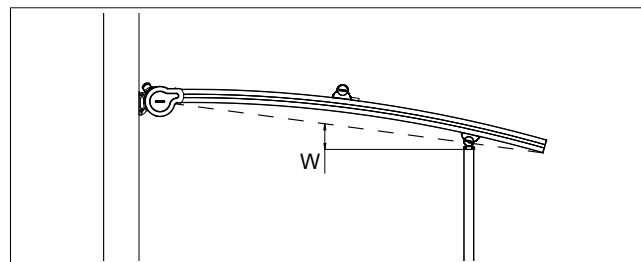


Abb. 33: Neigungswinkel ablesen (P40, Führungsschiene gebogen)

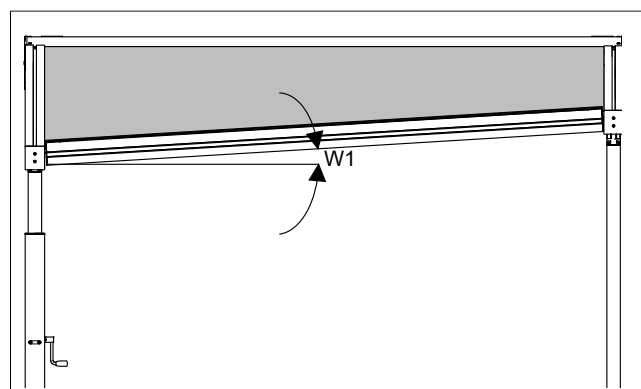


Abb. 34: Winkel Ausfallprofil (P40 mit absenkbarem Pfosten)

- Den Winkelmesser seitlich an den Führungsschienen bzw. Schnur anhalten. Der Anhaltspunkt muss bei halber Bestelltiefe sein.
- Bei Pergola-Markise P40 mit absenkbarem Pfosten den Winkelmesser am Ausfallprofil anhalten.
- Den Winkel am Winkelmesser ablesen. Die Angaben für die zulässige Regenklasse ([siehe Seite 4](#)) sind zu beachten.

Montage

Verstärkungsprofil $\varnothing$ 60 - Abdeckblech ins Lagerteil einkleben

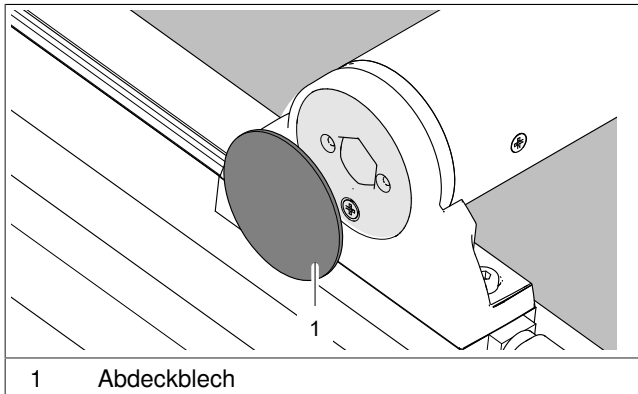


Abb. 35: Abdeckblech ins Lagerteil einkleben (Verstärkungsprofil)

- Das Abdeckblech in die Öffnung am Lagerteil einkleben!

Akku Volant laden



INFO

Das Produkt nach abgeschlossener Montage einfahren, damit der Ladevorgang gestartet werden kann. Akku hat nur eine Grundladung und ist nicht 100% geladen.

Inbetriebnahme WMS Sensor bei vorkonfigurierten Komponenten (falls vorhanden)



INFO

Es gibt weitere Möglichkeiten der Inbetriebnahme. Diese sind der Bedienungs- und Installationsanleitung des WMS Sensors IS3 zu entnehmen.

Die Erklärung der Bedienelemente und Anzeigen des WMS Sensors IS3 sind ebenfalls der Bedienungs- und Installationsanleitung zu entnehmen.

- Die Stromversorgung der Pergola-Markise einschalten!
- Das Produkt ausfahren!
- Die Funktion des Sensors durch Rütteln an der Führungsschiene prüfen! Produkt fährt ein und die Bedienung bleibt für die Dauer von 10 Minuten gesperrt. Der Sensor ist jetzt betriebsbereit.

Allgemein

- Die Unterlagen an den Bediener aushändigen.
- Den Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen.
- Das Übergabeprotokoll ausfüllen und aushändigen.